

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

**LV** 4 Teilabschnitt 3  
**Projekt** 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW

---

## Auftraggeber

Trink- und Abwasserverband Börde  
39387 Oschersleben (Bode)

Magdeburgerstraße 35

## Angebotsabgabe

Datum der Submission

Art der Vergabe

Ort der Submission

Angebotseröffnung

Zuschlagsfrist bis

Uhr

---

## Bieter / Auftragnehmer

Name: .....

Strasse: .....

PLZ/Ort: .....

Kontakt: .....

**LV Summe netto** ..... EUR

abzügl. Nachlass ..... EUR

LV Summe inkl. Nachl. .... EUR

zuzügl. 19,00% MwSt. .... EUR

**LV Summe brutto** ..... EUR

Skontierung in Höhe von: .....

Einhaltung Zahlungsfrist: ..... Kalendertage

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

Inhaltsverzeichnis		Seite:
OZ (LV-Gruppe)		
1	Trinkwasserleitung	6
1.1	Oberflächenaufbruch	6
1.2	Oberflächenwiederherstellung	10
1.3	Erdarbeiten Aushub	22
1.4	Erdarbeiten Einbau	35
1.5	Wasserhaltung	39
1.6	Leitungsverlegearbeiten	41
2	Trinkwasserhausanschlüsse	58
2.1	Oberflächenaufbruch	58
2.2	Oberflächenwiederherstellung	61
2.3	Erdarbeiten Aushub	65
2.4	Erdarbeiten Einbau	74
2.5	Wasserhaltung	76
2.6	Leitungsverlegearbeiten	77
3	Schmutzwasserkanal	86
3.1	Erdarbeiten Aushub	86
3.2	Erdarbeiten Einbau	95
3.3	Wasserhaltung	99
3.4	Kanalverlegearbeiten	102
3.5	Herstellung von Schachtbauwerken	108
4	Schmutzwasserhausanschlussleitungen	113
4.1	Erdarbeiten Aushub	113
4.2	Erdarbeiten Einbau	120
4.3	Wasserhaltung	122
4.4	Leitungsverlegearbeiten	124
	Zusammenstellung	128

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------	----	-------------------------	------------------------

1. *Abmessungen/ Passfähigkeit der Rohrleitungsanlage*  
*In die Einzelpreise ist die Überprüfung und Korrektur der Abmessungen bzw. Dimensionen der Rohrleitungsanlagen einzukalkulieren.*

*Die Herstellung der Leitungselemente bzw. der Sonderformstücke ist erst nach Maßkontrolle vor Ort und Korrektur der Abmessungen vorzunehmen. Die Unterteilung der Rohrleitungen in eventuell notwendige zusätzliche Rohrleitungssegmente ist in die Preisbildung der Rohrleitungskalkulation einzubeziehen und wird nicht extra vergütet.*

2. *Hinweis für Bietereintragung (Bieterverzeichnis)*  
*An den im Ausschreibungstext mit "....." gekennzeichneten Stellen sind die geforderten Angaben durch den Bieter einzutragen. Fehlende Eintragungen können zum Ausschluss des Bieters führen.*

3. *Leistungsrechte*  
*Die Bauarbeiten dürfen erst nach erfolgter Vereinbarungen der Leistungsrechte begonnen werden.*

4. *Anschlusshöhen vorh. Trinkwasserleitungen*  
*Vor Baubeginn sind die Anschlusshöhe der vorhandenen Trinkwasseranbindungen zu überprüfen.*  
*Der hierfür erforderliche Aufwand ist in die Preiskalkulation einzubeziehen und wird nicht gesondert vergütet.*  
*Bei Abweichungen zu den geplanten Höhenangaben ist zur Entscheidungsfindung eine Konsultation mit dem Planungsbüro bzw. mit der Oberbauleitung durch den AN zu veranlassen.*

5. *Vor Baubeginn hat sich der AN bei den Trägern öffentlicher Belange über vorhandene ober- und unterirdische Anlagen zu informieren. Entsprechende Unterlagen sind vor Ort zu halten.*  
*Alle Kosten für die Beseitigung von entstehenden Schäden gehen zu Lasten des AN. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.*

6. *Der AG übernimmt keine die Baumaßnahme betreffenden Kosten für sämtliche Ver- und Entsorgungspflichten von Strom, Trinkwasser, Abwasser, Grund- und Schichtenwasser, Gas, Erdstoffe, Bauschutt, Abfälle und ähnliches. Diese sind vollständig in die Einheitspreise einzukalkulieren.*

7. *Zur Bauanlaufberatung sind die zuständigen Ver- und Entsorgungsträger durch den AN einzuladen, um*

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------	----	-------------------------	------------------------

*Baumaßnahmen, die von Ver- und Entsorgungsträgern geplant sind, koordinieren zu können.*

*8. Kreuzung vorhandener Versorgungsleitungen;  
Parallelverlegungen  
Die Kreuzungen und Parallelverlegungen der vorhandenen Versorgungsleitungen ist nur nach Vorlage des Schachtscheins und nach Einweisung der betreffenden Versorgungsunternehmen durchzuführen. Die Mindestabstände sind einzuhalten.  
Die exakte Lage bzw. Tiefe der Versorgungsleitungen ist in Handschachtung in deren Näherungsbereich nach Abtrag der Oberfläche zu erkunden. Diese Leistung ist in der Pos. " Kreuzung von Versorgungsleitungen als Zulage" enthalten und kann nicht in der Pos. " Boden für Suchgraben ausheben" abgerechnet werden.  
Bei Abweichungen zur Lage bzw. zu den geplanten Höhenangaben ist zur Entscheidungsfindung eine Konsultation mit dem Planungsbüro bzw. mit der Oberbauleitung vom AN zu veranlassen.  
Die Position "Boden für Suchgraben ausheben " kann nur in Ansatz gebracht werden, wenn die ausdrückliche Anordnung der Bauleitung vorliegt. Diese Leistung wird vor dem Beginn der im Titel beschriebenen Tiefbauleistung ausgeführt. Sie dient einzig dem Zweck, in kritischen Näherungsbereichen mit den geplanten Anlagen die genaue Lage zu erkunden, um gegebenenfalls rechtzeitig über die Bauleitung / Planung geeignete Maßnahmen einzuleiten.*

*9. Die vom AN nutzbaren Flächen für die Baustelleneinrichtung und Materiallagerung auf der Baustelle sind durch ihn vor Baubeginn mit dem AG bzw. den jeweiligen Grundstückseigentümern abzustimmen.*

*10. Das Angebot ist mit rechtsverbindlicher Unterschrift zu versehen.*

*11. Die bei der Bautätigkeit anfallenden Abfälle sind entsprechend der gültigen Abfallbeseitigungssatzung des zuständigen Landkreises zu entsorgen.*

*12. Werden bei den Tiefbauarbeiten Kampfmittel gefunden, ist sofort die nächste Polizeidienststelle und danach der zuständige Kampf- mittelbeseitigungsdienst zu verständigen.*

*13. Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach Anforderung der Bauleitung ausgeführt werden. Stundenzettel sind, soweit keine andere Vereinbarung getroffen wurden, der Bauleitung täglich*

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------	----	-------------------------	------------------------

*zur Unterschrift vorzulegen und zusammen mit der Schlussrechnung dem AG zu übergeben.*

*14. Vom AN sind vor Baubeginn Abstimmungen mit den Anwohnern über den Zugang zu den Grundstücken während der Bauphase zu treffen. Desgleichen ist das Befahren des Baustellenbereiches von Ver- und Entsorgungsfahrzeugen für den Bauzeitraum vor Baubeginn zu regeln.*

*15. Technologie Baudurchführung  
Der Ersatzneubau der gepl. Trinkwasserleitungen erfolgt abschnittsweise anhand der Einteilung des Straßenbaus. Die Baumaßnahme gliedert sich in zwei Abschnitte auf: - Bereich innerhalb des Straßenbaus  
-Bereich außerhalb des*

*Straßenbaus  
Es sind temporäre Umbindungen auf die vorh. TW-Leitung notwendig.*

*16. Die Baugrundverhältnisse sind dem Baugrundgutachten zu entnehmen, das den Planungsunterlagen beigelegt ist.*

*17. Korrosionsschutz Rohrleitungen:  
Alle Rohrleitungselemente, die nicht aus Edelstahl bzw. Kunststoff hergestellt sind, erhalten grundsätzlich einen Korrosionsschutz innen:  
- EKB - Beschichtung, Mindestschichtdicke 250 µm oder  
- Zementmörtelauskleidung nach DIN EN 545 oder  
- Emaillierung  
Korrosionsschutz außen nach DIN EN 545:  
- EKB - Beschichtung oder  
- im Erdbau verzinkt mit Bitumendeckbeschichtung*

*18. Die Positionen des gesamten Leistungsverzeichnisses schließen grundsätzlich die Lieferung und den Einbau von Materialien und Ausrüstungen ein, sofern in den einzelnen Positionen nicht davon abweichende Leistungen ausgeschrieben sind.*

*19. Die im Leistungstext aufgezeigten Positionen sind unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sowie den allgemeinen sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln auszuführen.*

*20. Sofern die vom AN zu beschaffenden und nutzbaren Flächen für die Zwischenlagerung von Baustoffen und Materialien innerhalb der Baustelle (wie im LV ausgeschrieben)*

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

*nicht ausreichen, beinhalten die entsprechenden Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses auch die Beschaffung und Nutzung anderer Zwischenlagerplätze außerhalb des Baustellenbereiches einschließlich der damit eventuell verbundenen Mehraufwendungen wie z. B. für den Transport.*

*Oberflächenaufbruch.*

*Die entsprechenden Leistungen des Oberflächenaufbruchs, innerhalb des Straßenausbaubereiches und der Nebenanlagen sind für alle nachfolgenden Positionen im Leistungsverzeichnis des Straßenbaus enthalten.*

*Oberflächenwiederherstellung*

*Die entsprechenden Leistungen der Oberflächenwiederherstellung innerhalb des Straßenausbaubereiches sind im Leistungsverzeichnis des Straßenbaus enthalten.*

*Die entsprechenden Leistungen der Oberflächenwiederherstellung innerhalb der Nebenflächen sind im LV der Nebenbereiche enthalten.*

## 1 **Trinkwasserleitung**

### 1.1 **Oberflächenaufbruch**

*Der Oberflächenaufbruch ist in den Positionen Straßenbau - Oberflächenaufbruch integriert.*

*Für einzelne Knoten außerhalb des grundhaften Ausbaus sind nachfolgend die Aufbruchpositionen dargestellt.*

*Nachfolgende Positionen beinhalten den Oberflächenaufbruch für:*

*- Grünfläche*

#### 1.1.1 **Vegetationsdecke aufreißen**

Vegetationsdecke aufreißen

Vegetationsdecke in der Ackerfläche vor Oberbodenabtrag mit Bodenfräse oder Scheibenegge min. 15 cm tief aufreißen und

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Oberflächenaufbruch	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.

10 m2 ..... ..

**1. 1. 2 Oberboden abtragen und lagern Abtr.ü.10 - 30cm  
 Oberbod.i.lagern Weg 0,25 - 0,5 km Lagerfl.AN Bauz.  
 Mieten aufsetzen Abrechnung Abtrag**  
 Oberboden abtragen und lagern Abtr.ü. 10 - 30cm  
 Oberbod.i.lagern Weg 0,25 - 0,5 km Lagerfl.AN Bauz. Mieten  
 aufsetzen Abrechnung Abtrag

Oberboden abtragen, für den Wiedereinbau seitlich lagern,  
 Abtragdicke im Mittel 30 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß  
 an der Entnahmestelle.

3 m3 ..... ..

*Nachfolgende Positionen beinhalten den oberflächenaufbruch  
 für:  
 - Asphaltflächen*

**1. 1. 3 Asphaltbefestigung trennen Schneiden\*Dicke 6 - 12 cm**  
 Oberboden abtragen und lagern Abtr.ü. 10 - 30cm  
 Oberbod.i.lagern Weg 0,25 - 0,5 km Lagerfl.AN Bauz. Mieten  
 aufsetzen Abrechnung Abtrag

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.  
 Trennen durch Schneiden.  
 Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.

6 m ..... ..

**1. 1. 4 Bituminöse Befestigung nachschneiden gem. ZTV-StB**  
 Bituminöse Befestigung nachschneiden gem. ZTV-StB

Bituminöse Befestigung beidseitig des Grabens  
 nachschneiden. Anfallendes Material in  
 Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle  
 entfernen. Deckschicht geradlinig schneiden  
 zur Abtreppung gem. ZTVA-StB  
 Dicke der bituminösen Befestigung wie Vorposition.  
 Abgerechnet wird nach Schnittlänge (doppelte  
 Rohrgrabenlänge).

6 m ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Oberflächenaufbruch	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

1. 1. 5 **Abtreppung an den Grabenkanten über Schotter, Material entsorgen**  
 Abtreppung an den Grabenkanten über Schotter, Material entsorgen

Abtreppungen an den Grabenkanten gem.  
 Bitu. Decke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen.  
 Die Aufbruchtiefe gilt ab OF Decke.  
 Bettung aus Schotter.  
 Unterlage aus verschiedenen Materialien, wie Schotter, Auffülle o. ä.  
 Aufbruchtiefe ab OK Befestigung bis 30 cm.  
 Aufbruchbreite beidseitig des Grabens, je Seite 20 cm  
 Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.  
 Abgerechnet wird nach doppelter Rohrgrabenlänge.

6 m ..... ..

1. 1. 6 **Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn mit Verfestigung und Verfestigung Dicke 18-24cm Dicke 10-20 cm Tiefe 20-30 cm Mat. Verw. zuf.**  
 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn mit Verfestigung und Verfestigung Dicke 18-24cm Dicke 10-20 cm Tiefe 20-30 cm Mat. Verw. zuf.

Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.  
 Fläche = Fahrbahn.  
 Einschließlich Unterlage = Verfestigung.  
 Einschließlich Verfestigung.  
 Dicke der Asphaltbefestigung über 2 cm bis 10 cm.  
 Dicke der ungebundenen Befestigung über 10 bis 20 cm.  
 Gesamtaufbruchtiefe 30 cm.  
 Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

5 m2 ..... ..

1. 1. 7 **Tragschicht ohne Bindemittel aufnehmen KTS+DoB Dicke 20,0-30,0cm " nat. Gesteinsk. Mat. Verw. zuf.**  
 Tragschicht ohne Bindemittel aufnehmen KTS+DoB Dicke 20,0-30,0cm " nat. Gesteinsk. Mat. Verw. zuf.

Tragschicht ohne Bindemittel aufnehmen.  
 Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht gesondert vergütet.



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

**Auftraggeber :** Trink- und Abwasserverband Börde  
**Projekt :** 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
**LV :** 4 Teilabschnitt 3  
**LV-Datum :** 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Schichten aus Baustoffgemisch für Kiessandtragschichten  
 und Deckschichtmaterial ohne Bindemittel.  
 Dicke über 20,0 bis 30,0 cm.  
 Baustoffgemisch aus Gesteinskörnungen und  
 Auffüllmaterialien.  
 Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

2	m3	.....	.....
---	----	-------	-------

<b>Summe 1.1</b>	<b>Oberflächenaufbruch</b>	.....	.....
------------------	----------------------------	-------	-------

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

**1.2 Oberflächenwiederherstellung**

*Der Oberflächenwiederherstellung ist in den Positionen Straßenbau - Oberflächenaufbruch integriert.*

*Für einzelne Knoten außerhalb des grundhaften Ausbaus sind nachfolgend die Aufbruchpositionen dargestellt.*

*Nachfolgende Positionen beinhalten den Oberflächenwiederherstellung für:  
 - Grünfläche*

**1.2. 1 Oberboden andecken Alle Flächen 3 cm unter Fahrb. Andeckung 20 cm**  
 Oberboden andecken Alle Flächen 3 cm unter Fahrb.  
 Andeckung 20 cm

Oberboden seitlich gelagert aufnehmen und andecken, Auftragsdicke im Mittel 30 cm, Abgerechnet werden die angedeckten Flächen.

3 m3 ..... ..

**1.2. 2 Vegetationsfläche vorbereiten Teilfläch.m.Pfl. " 10 cm tief**

Vegetationsfläche vorbereiten Teilfläch.m.Pfl. " 10 cm tief

Vegetationsfläche mit einer Neigung kleiner 1:4, zur Ansaat, zur Bepflanzung oder landwirtschaftlichen Nutzung vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen ggf. von Hand bearbeiten. Ggf. anfallenden Abfall ablesen. Abfall entsorgen. Entsorgen wird nicht gesondert vergütet.  
 Fläche = Bodenauftrag.  
 Boden 'mit Schaufel und Harke begradigen'  
 Lockerungstiefe = ca. 10 cm.

10 m2 ..... ..

**1.2. 3 Feinplanie für Raseneinsaat**

Feinplanie für Raseneinsaat

Feinplanie für Raseneinsaat erstellen.

10 m2 ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

1.2. 4 **Rasensaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung aus-**  
 Rasensaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung aus-

Rasensaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung auf  
 Schadstellen ausbringen und einarbeiten.  
 RSM 7.1.1 Landschaftsrasenmischung (Standard ohne  
 Kräuter),  
 Boden lockern,  
 Saatgutmenge 25 g/m<sup>2</sup>. Saatgut vom AN liefern.

10 m2 ..... ..

1.2. 5 **Rasen anwalzen**  
 Rasen anwalzen

Rasenfläche mit Rasenwalze verdichten.

10 m2 ..... ..

*Herstellung Pflasterfläche in Anlehnung anRStO 12  
 Tafel 6 Bauweise Pflaster, Zeile 1*

80 mm Pflasterdecke  
 40 mm Bettung  
 80 MPa 150 mm Schottertragschicht 0/32 (B1)\*  
 45 MPa 130 mm Frostschutzschicht 0/45 (B2)\*

Gesamt: 400 mm frostsicherer Aufbau

1.2. 6 **Gründungsplanum Unterlage profilieren Planum EV2  
 min.45 Ebenheit max.2 cm**  
 Gründungsplanum Unterlage profilieren Planum EV2 min.45  
 Ebenheit max.2 cm

Gründungsplanum  
 Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe  
 nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.  
 Liefern von Material bzw. Entfernen von überschüssigem  
 Material wird nicht gesondert vergütet. Erschwernisse durch  
 Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht  
 gesondert vergütet.  
 Unterlage = Planum, Unterbau/Untergrund nach Unterlagen  
 des AG.  
 Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

45 MPa.  
 Unebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke  
 höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

10 m2 ..... ..

**1.2. 7 Frostschuttschicht herstellen " 0/45 " " Abrechng. Auftrag**  
 Frostschuttschicht herstellen " 0/45 " " Abrechng. Auftrag

Frostschuttschicht aus Baustoffgemisch aus  
 Hartgestein -B2- herstellen.  
 In Verkehrsflächen "  
 Baustoffgemisch 0/45.  
 Einbaudicke 130 mm'  
 Baustoffgemisch mit Zertifikat nach ZTV SoB-StB 04.  
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

5 m3 ..... ..

**1.2. 8 Planum Frostschutz Unterlage profilieren Planum  
 Ebenheit max.2 cm**  
 Planum Frostschutz Unterlage profilieren Planum Ebenheit  
 max.2 cm

Planum auf Frostschuttschicht  
 Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe  
 nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.  
 Liefern von Material bzw. Entfernen von überschüssigem  
 Material wird nicht gesondert vergütet. Erschwernisse durch  
 Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht  
 gesondert vergütet.  
 Unterlage = Planum, Unterbau/Untergrund nach Unterlagen  
 des AG.  
 Unebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke  
 höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

10 m2 ..... ..

**1.2. 9 Schottertragschicht herstellen " 0/32 Dicke 15 cm "**  
 Schottertragschicht herstellen " 0/32 Dicke 15 cm "

Schottertragschicht aus Baustoffgemisch aus  
 Hartgestein -B1- herstellen.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Oberflächenwiederherstellung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

(21) In Verkehrsflächen "  
 Baustoffgemisch 0/32.  
 Einbaudicke 15 cm.  
 Baustoffgemisch mit Zertifikat nach ZTV SoB-StB 04.  
 EV2-Werte nach Angaben des AG.

10 m2 ..... ..

**1.2. 10 Planum Schottertragschicht Unterlage profilieren  
 Planum EV2 min.80 Ebenheit max.2 cm**  
 Planum Schottertragschicht Unterlage profilieren Planum EV2  
 min.80 Ebenheit max.2 cm

Planum auf Schottertragschicht  
 Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe  
 nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.  
 Liefern von Material bzw. Entfernen von überschüssigem  
 Material wird nicht gesondert vergütet. Erschwernisse durch  
 Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht  
 gesondert vergütet.  
 Unterlage = Planum, Unterbau/Untergrund nach Unterlagen  
 des AG.  
 Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 80  
 MPa.  
 Unebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke  
 höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

10 m2 ..... ..

**1.2. 11 Betonsteinpflasterdecke herstellen Fahrbahn " " "**  
**Brechsand-Splitt Splitt 1/3**  
 Betonsteinpflasterdecke herstellen Fahrbahn " " " Brechsand-  
 Splitt Splitt 1/3

Betonsteinpflasterdecke herstellen.  
 Ausführung im Seitenbereich der Fahrbahn.  
 Betonpflastersteine  
 Steine 'wie vorgefunden '  
 4 cm Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch.  
 Fugenmaterial = Splitt 1/3.

10 m2 ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

**1.2. 12 Pflastersteine zuarbeiten Schneiden B-Verbundstein  
 Dicke 8-10 cm**  
 Betonsteinpflasterdecke herstellen Fahrbahn " " Brechsand-  
 Splitt Splitt 1/3

Pflastersteine auf Paßmaß trennen und zugearbeitete  
 Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen  
 und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße verlegen. Das Zuar-  
 beiten oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparun-  
 gen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird geson-  
 dert vergütet.  
 Steine schneiden.  
 Art = Betonverbundsteine,  
 Dicke 8 bis 10 cm.

3 m ..... ..

**1.2. 13 Bordsteine aus Beton setzen BSt. T 8 x 25 Enge Fugen  
 Formsteine R-Stütz.bis 10cm U-Beton 10-14 cm  
 Erdarbeiten**  
 Bordsteine aus Beton setzen BSt. T 8 x 25 Enge Fugen  
 Formsteine R-Stütz.bis 10cm U-Beton 10-14 cm Erdarbeiten

Bordsteine aus Beton setzen.  
 Bordsteine DIN 483 T 8 x 25 (80/250 mm).  
 Steine mit engen Fugen versetzen.  
 Bordsteine, einschl. aller erforderlichen Kurven-,  
 Rundbord- und Übergangsteine nach Zeichnung.  
 Rückenstütze aus Beton C12/15 bis 10 cm unter OF Bord-  
 stein, 15 cm breit, herstellen.  
 Unterbeton C12/15, 10 bis 14 cm dick, herstellen.  
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

10 m ..... ..

**1.2. 14 Bordsteine trennen BSt.quer schneiden "**  
 Bordsteine trennen BSt.quer schneiden "

Bordsteine auf Passmaß trennen.  
 Bordsteine quer schneiden.  
 Bordsteine 'Beton 5/20 bis 15/30 '

2 Stck ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

*Asphaltbeton, Wiederherstellung gemäß RStO 12, Tafel 1, Zeile 3, Belastungsklasse 3.2, 65 cm frostfreier Aufbau.*

- 40 mm Asphaltdeckschicht Gussasphalt  
MA 11 S BS 20/30
- 60 mm Asphaltbinderschicht  
AC 16 BS 25 / 55 55 A
- 150 MPa 100 mm Asphalttragschicht  
AC 32 TS 50 / 70
- 120 MPa 150 mm Schottertragschicht 0/32 (B1)\*
- 45 MPa 300 mm Frostschutzschicht 0/45 (B2)\*

Gesamt: 650 mm frostsicherer Straßenaufbau.

**1.2. 15** **Gründungsplanum Unterlage profilieren Planum EV2 min.45 Ebenheit max.2 cm**  
 Gründungsplanum Unterlage profilieren Planum EV2 min.45 Ebenheit max.2 cm

Gründungsplanum  
 Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefen von Material bzw. Entfernen von überschüssigem Material wird nicht gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht gesondert vergütet.  
 Unterlage = Planum, Unterbau/Untergrund nach Unterlagen des AG.  
 Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 45 MPa.  
 Unebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

5 m2 ..... ..

**1.2. 16** **Frostschutzschicht herstellen " 0/45 " " Abrechng. Auftrag**  
 Frostschutzschicht herstellen " 0/45 " " Abrechng. Auftrag

Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch aus Hartgestein -B2- herstellen.  
 In Verkehrsflächen "  
 Baustoffgemisch 0/45.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Einbaudicke 300mm'  
 Baustoffgemisch mit Zertifikat nach ZTV SoB-StB 04.  
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

2 m3 ..... ..

**1.2. 17 Planum Frostschutz Unterlage profilieren Planum EV2  
 min.120 Ebenheit max.2 cm**  
 Planum Frostschutz Unterlage profilieren Planum EV2  
 min.120 Ebenheit max.2 cm

Planum auf Frostschutzschicht  
 Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe  
 nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.  
 Liefern von Material bzw. Entfernen von überschüssigem  
 Material wird nicht gesondert vergütet. Erschwernisse durch  
 Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht  
 gesondert vergütet.  
 Unterlage = Planum, Unterbau/Untergrund nach Unterlagen  
 des AG.  
 Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120  
 MPa.  
 Unebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke  
 höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

5 m2 ..... ..

**1.2. 18 Schottertragschicht herstellen " 0/32 Dicke 15 cm "**  
 Schottertragschicht herstellen " 0/32 Dicke 15 cm "

Schottertragschicht aus Baustoffgemisch aus  
 Hartgestein -B1- herstellen.  
 (21) In Verkehrsflächen "  
 Baustoffgemisch 0/32.  
 Einbaudicke 15 cm.  
 Baustoffgemisch mit Zertifikat nach ZTV SoB-StB 04.  
 EV2-Werte nach Angaben des AG.

1 m2 ..... ..

**1.2. 19 Planum Schottertragschicht Unterlage profilieren  
 Planum EV2 min.150 Ebenheit max.2 cm**  
 Planum Schottertragschicht Unterlage profilieren Planum EV2  
 min.150 Ebenheit max.2 cm



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Planum auf Schottertragschicht  
 Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe  
 nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.  
 Liefern von Material bzw. Entfernen von überschüssigem  
 Material wird nicht gesondert vergütet. Erschwernisse durch  
 Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht  
 gesondert vergütet.  
 Unterlage = Planum, Unterbau/Untergrund nach Unterlagen  
 des AG.  
 Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 150  
 MPa.  
 Unebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke  
 höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

5 m2 ..... ..

**1. 2. 20 Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst. Bk3,2\*Dicke 10  
 cm\*Bitumen 50/70**

Planum Schottertragschicht Unterlage profilieren Planum EV2  
 min.150 Ebenheit max.2 cm

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut  
 AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts  
 in thermoisolierten Transportbehältern.  
 In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.  
 Einbaudicke = 10 cm.  
 Bindemittel = 50/70.

5 m² ..... ..

**1. 2. 21 Unterlage reinigen Asphaltbefestig.\*lose Teile aufn. zus.  
 Flächen\*selb.aufn.Kehrm.**

Unterlage reinigen Asphaltbefestig.\*lose Teile aufn. zus.  
 Flächen\*selb.aufn.Kehrm.

Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung  
 nach Wahl des AN zuführen.  
 Unterlage = Asphaltbefestigung.  
 Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.  
 Zusammenhängende Teilflächen.  
 Selbstaufnehmende Kehrmachine.

5 m² ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

1. 2. 22	<p><b>Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch Rampenspritzgerät*C60BP4-S ... Freitext ...*vor A.bindersch.</b>                      Unterlage reinigen Asphaltbefestig.*lose Teile aufn. zus. Flächen*selb.aufn.Kehrm.</p> <p>Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.                      Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.                      Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.                      Mit Rampenspritzgerät.                      Bindemittel = C60BP4-S.                      Bindemittelmenge '250 bis 350 gm<sup>2</sup>                      Vor Einbau Asphaltbinderschicht.</p>	5	m <sup>2</sup>	.....	.....
----------	--	---	----------------	-------	-------

1. 2. 23	<p><b>Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk3,2*Dicke 6 cm*Bitumen 25/55-55A Kategorie C 100/0*Gestein SZ 18 Mischfüller</b>                      Unterlage reinigen Asphaltbefestig.*lose Teile aufn. zus. Flächen*selb.aufn.Kehrm.</p> <p>Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.                      In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.                      Einbaudicke = 6 cm.                      Bindemittel = 25/55-55 A.                      Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.                      Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.                      Fremdfüller = Mischfüller.</p>	5	m <sup>2</sup>	.....	.....
----------	---	---	----------------	-------	-------

1. 2. 24	<p><b>Unterlage reinigen Asphaltbefestig.*lose Teile aufn. zus. Flächen*selb.aufn.Kehrm.</b>                      Unterlage reinigen Asphaltbefestig.*lose Teile aufn. zus. Flächen*selb.aufn.Kehrm.</p> <p>Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.                      Unterlage = Asphaltbefestigung.                      Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.                      Zusammenhängende Teilflächen.</p>				
----------	--	--	--	--	--

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Oberflächenwiederherstellung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

Selbstaufnehmende Kehrmaschine.

5 m<sup>2</sup> ..... ..

**1. 2. 25 Asphaltdecksch. aus MA 11 S herst. Bk10 + Bk3,2 Dicke  
 4,0 cm Bitumen 20/30+vvZ Handeinbau**  
 Unterlage reinigen Asphaltbefestig.\*lose Teile aufn. zus.  
 Flächen\*selb.aufn.Kehrm.

Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 S herstellen.  
 Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.  
 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk10 und  
 Bk3,2.  
 Einbaudicke = 4,0 cm einschließlich eingedrückter Ab-  
 streukörnung.  
 Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz  
 bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Binde-  
 mittel 20/30.  
 Einbau von Hand

5 m<sup>2</sup> ..... ..

**1. 2. 26 Gussasphaltoberfläche bearbeiten bit.abst.aufbr.  
 Verfahren A ungeb. verwert.**  
 Unterlage reinigen Asphaltbefestig.\*lose Teile aufn. zus.  
 Flächen\*selb.aufn.Kehrm.

Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten.  
 Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch  
 heiße Oberfläche aufbringen.  
 Verfahren A.  
 Erkalte Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren  
 und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der  
 Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

5 m<sup>2</sup> ..... ..

**1. 2. 27 Verkehrsfläche kehren Walzasphalt\*VSM durchführen**  
 Verkehrsfläche kehren Walzasphalt\*VSM durchführen

Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschi-  
 ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung  
 durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwer-  
 tung nach Wahl des AN zuführen.  
 Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt.  
 Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

5 m<sup>2</sup> ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

**1. 2. 28 Nahtausbildung - ATS**

Nahtausbildung - ATS

In Höhe der gesamten Nahtflanke eine kalt verarbeitbare kunststoffvergütete Bitumenmasse vollflächig maschinell oder in Ausnahmefällen von Hand aufbringen.  
 Auftragsstärke mind. 2 mm.  
 Dicke der Asphalttragschicht Dicke 10 cm.  
 Einzellängen bis 20 m.  
 Die Ausführung erfolgt gemäß der ZTV Asphalt-StB und dem Merkblatt M SNAR.

6 m ..... ..

**1. 2. 29 Nahtausbildung - ABS**

Nahtausbildung - ABS

Naht in Asphaltsschichten herstellen in Höhe der gesamten Nahtflanke eine kalt verarbeitbare kunststoffvergütete Bitumenmasse vollflächig maschinell oder in Ausnahmefällen von Hand aufbringen.  
 Auftragsstärke mind. 2 mm.  
 Dicke der Asphaltbinderschicht 6 cm.  
 Einzellängen bis 20 m.  
 Die Ausführung erfolgt gemäß der ZTV Asphalt-StB und dem Merkblatt M SNAR.

6 m ..... ..

**1. 2. 30 Nahtausbildung - ADS**

Nahtausbildung - ADS

Naht in Asphaltsschichten herstellen in Höhe der gesamten Nahtflanke eine kalt verarbeitbare kunststoffvergütete Bitumenmasse vollflächig maschinell oder in Ausnahmefällen von Hand aufbringen.  
 Auftragsstärke mind. 2 mm.  
 Dicke der Asphaltdeckschicht 4 cm.  
 Art = Asphaltbeton.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Einzellängen bis 20 m.  
 Die Ausführung erfolgt gemäß der ZTV Asphalt-StB und dem Merkblatt M SNAR.

1.2. 31	<b>Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst. Anschl. ADS*Anschl.längs+quer Schichtd. 4 cm*bis 20 m Breite 10 mm</b> Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst. Anschl. ADS*Anschl.längs+quer Schichtd. 4 cm*bis 20 m Breite 10 mm	6	m	.....	.....
---------	--	---	---	-------	-------

Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen.  
 Anschluss an Asphaltdeckschicht.  
 Längs- und Querfuge.  
 Dicke der Asphalttschicht = 4 cm.  
 Einzellängen bis 20,00 m.  
 Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.

6 m ..... ..

<b>Summe 1.2</b>	<b>Oberflächenwiederherstellung</b>				.....
------------------	-------------------------------------	--	--	--	-------

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

## 1.3 Erdarbeiten Aushub

### *Erdarbeiten*

*Aubruch- und Erdarbeiten bis zum Planum der Fahrbahn/  
Nebenanlagen gehen zu Lasten des jeweiligen  
Baulträgers und werden dort abgerechnet.*

*Der Straßenaubruch inkl. des Aushubes für den  
Straßenaufbau (0,65 m ab GOK zuzügl. Bodenaustausch)  
bzw. des Gehwegausbaus (0,42 m ab GOK zuzügl.  
Bodenaustausch) wird gesondert in den  
Leistungspositionen des Straßenbaus vergütet.*

*Im Bereich des Straßenausbaues beträgt die  
Rohrüberdeckung der Trinkwasserleitung mind. 1,20 m,  
im Gehwegausbaubereich beträgt sie mind. 1.20 m.*

### *Hinweis zur Prüfung und Überwachung*

*Der Nachweis der qualitätsgerechten Arbeit ist an Hand der  
Eigenüberwachung zu erbringen.*

*Tragfähigkeit des Grundplanums auf Oberkante Grabeneinbau  
mit 45 MN/m<sup>2</sup> mit leichter Fallplatte ist der Bauleitung  
nachzuweisen.*

*Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.*

*Der Einbau erfolgt nur auf Anweisung der Bauleitung.*

## 1.3. 1 Vermessungsarbeiten (Erstabsteckung Rohrleitungsbau)

Vermessungsarbeiten (Erstabsteckung Rohrleitungsbau)

Vermessungsarbeiten, Erstabsteckung Rohrleitungsbau  
Nachfolgend beispielhaft aufgeführte Vermessungsarbeiten  
sind durch ein fachkundiges Vermessungsbüro auszuführen:  
- Erstabsteckung der Achse einschl. aller Punkte von  
Richtungsänderungen (Armaturengruppen) sowie anderer  
Haupt- und Grenzpunkte entsprechend den digitalen  
Planungsunterlagen auf Datenträger, bzw. Absteck- Lageplan.  
- Korrekturabsteckung auf der Grundlage der Erstabsteckung  
nach Erkundung vorhandener Medienleitungen vor Ort (daraus  
resultierender Abweichungen unter Abstimmung mit dem  
Planungsbüro / Bauleitung)  
- Erstellung von Höhenfestpunkten, Anzahl nach Länge der

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

Baustelle (nach Gesichtspunkten des AN) aus dem zentralen Höhengsystem.  
 -Sicherung der vom Vermessungsbüro übergebenen Absteckpunkte und Vorhalten während der gesamten Bauzeit.

1 PSCH .....

**1.3. 2 Fußgängerbrücken aufbauen, abbauen**

Fußgängerbrücken aufbauen, abbauen

Fußgängerbrücken aufbauen, abbauen  
 Fußgängerbrücken (für Grabenbreite von max. 2,5m) mit Handlauf zur Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs liefern, aufbauen, während der gesamten Zeit der Bauausführung vorhalten, und nach Beendigung der Bauarbeiten von der Baustelle entfernen.

10 Stck .....

**1.3. 3 Fußgängerbrücke umsetzen**

Fußgängerbrücke umsetzen

Fußgängerbrücke mit Baufortschritt umsetzen, vom bisherigen Standort abbauen, im Bereich der Baustelle transportieren und an neuer Stelle wieder aufbauen einschl. während der Bauzeit vorhalten.

30 Stck .....

**1.3. 4 Leitungsraben herst. Klassen 3 und 4 Tiefe 1,00-1,60 m  
 Rohr-DA 125 M.Verb./O.Wassrh**

Leitungsraben herst. Klassen 3 und 4 Tiefe 1,00-1,60 m  
 Rohr-DA 110 M.Verb./O.Wassrh

Boden für Leitungsraben ausheben, Rohrleitungsraben nach DIN EN 1610.  
 Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
 Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsrabens, gemessen in der Achse der Leitung.

Homogenbereich A (entspricht Klassen 3 und 4).  
 Grabentiefe über 1,00 bis 1,60 m, einschließlich 20 cm Bodenaustausch,  
 Breite der Grabensohle nach DIN EN 1610 für Rohr-DA 110.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.  
 Wasserhaltung wird gesondert vergütet.  
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.  
 Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.  
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub auf Lagerplatz des AN transportieren. Transportweg bis 500 m.

### Homogenbereich A

Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-, Schlacke- und Kohlegrusersten.

Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*, GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand, Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton, Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-, grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- D = 0,0 - 1,0 .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- g = 17 - 20 kN/m²
- g ' = 7 -12 kN/m²
- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

25 m ..... .....

**1.3. 5 Leitungsgaben herst. Klassen 3 und 4 Tiefe 1,00-1,60 m  
 Rohr-DA 125 M.Verb./O.Wassrh**  
 Leitungsgaben herst. Klassen 3 und 4 Tiefe 1,00-1,60 m  
 Rohr-DA 125 M.Verb./O.Wassrh

Boden für Leitungsgaben ausheben, Rohrleitungsgaben nach DIN EN 1610.

Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
 Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgabens,



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

gemessen in der Achse der Leitung.

Homogenbereich A (entspricht Klassen 3 und 4).  
 Grabentiefe über 1,00 bis 1,60 m,  
 einschließlich 20 cm Bodenaustausch,  
 Breite der Grabensohle nach DIN EN 1610 für Rohr-DA 125.  
 Verbau entsprechend statischen und konstruktiven  
 Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle  
 entfernen.  
 Wasserhaltung wird gesondert vergütet.  
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.  
 Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird  
 gesondert vergütet.  
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub auf Lagerplatz des  
 AN transportieren. Transportweg bis 500 m.

### Homogenbereich A

Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden  
 sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-,  
 Schlacke- und Kohlegrusersten.  
 Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*,  
 GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand,  
 Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton,  
 Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-,  
 grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- D = 0,0 - 1,0 .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt  
 plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- g = 17 - 20 kN/m²
- g ' = 7 -12 kN/m²
- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

270 m ..... .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

1.3. 6 **Leitungsgraben herst. Klassen 3 und 4 Tiefe 1,00-1,60 m**  
**Rohr-DA 180 M.Verb./O.Wassrh**  
Leitungsgraben herst. Klassen 3 und 4 Tiefe 1,00-1,60 m  
Rohr-DA 180 M.Verb./O.Wassrh

Boden für Leitungsgraben ausheben, Rohrleitungsgraben nach DIN EN 1610.

Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.

Homogenbereich A (entspricht Klassen 3 und 4).

Grabentiefe über 1,00 bis 1,60 m,

einschließlich 20 cm Bodenaustausch,

Breite der Grabensohle nach DIN EN 1610 für Rohr-DA 180.

Verbau entsprechend statischen und konstruktiven

Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.

Wasserhaltung wird gesondert vergütet.

Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.

Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub auf Lagerplatz des AN transportieren. Transportweg bis 500 m.

#### Homogenbereich A

Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-, Schlacke- und Kohlegrusersten.

Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*, GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand, Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton, Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-, grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- D = 0,0 - 1,0 .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- g = 17 - 20 kN/m²

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

- $g' = 7 - 12 \text{ kN/m}^2$
- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

190 m .....

## 1.3. 7 Kopfloch herstellen Tiefe bis 2,00 m Aushub Zwischl.AN

Kopfloch herstellen Tiefe bis 2,00 m Aushub Zwischl.AN

Kopfloch nach Unterlagen des AG herstellen.

Homogenbereiche A

Baugrube L x B: 2,0 m x 2,0 m

Baugrubentiefe 2,00 m.

Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.

Wasserhaltung wird gesondert vergütet.

Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Bauwerksherstellung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub auf Lagerplatz des AN transportieren. Transportweg bis 500 m.

### Homogenbereich A

Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-, Schlacke- und Kohlegrusresten.

Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*, GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand, Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton, Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-, grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- $D = 0,0 - 1,0$  .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- $IC \Rightarrow 0,25$
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2:  $WN = 5 - 50\%$
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- $g = 17 - 20 \text{ kN/m}^2$
- $g' = 7 - 12 \text{ kN/m}^2$
- organischer Anteil nach DIN 18128:

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

- Glühverlust = 0 - 10 %

2 Stck ..... ..

## 1.3. 8 Handarbeit Zulage

Handarbeit Zulage

Handarbeit

'im Bereich von Versorgungsleitungen und Baumwurzeln, Homogenbereich A (Bodenklasse 3 bis 4) in kombinierter Maschinen-Handsichtung bzw. reiner Handsichtung', als Zulage 'zur Bodenbewegung', Ausführung 'in Abstimmung mit der Bauleitung'.

### Homogenbereich A

Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-, Schlacke- und Kohlegrusresten.

Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*, GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand, Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton, Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-, grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- D = 0,0 - 1,0 .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- g = 17 - 20 kN/m²
- g' = 7 -12 kN/m²
- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

10 m3 ..... ..

## 1.3. 9 Bodenaushub für Suchschachtungen

Bodenaushub für Suchschachtungen

Bodenaushub für Suchschachtungen auf ausdrücklicher

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

Anordnung der Bauleitung in Handschachtung ohne jeglichen maschinellen Einsatz.  
 Homogenbereich A (entspricht Klassen 3 und 4).  
 Boden einer Verwertung oder fachgerechte Entsorgung zuführen. Eine Verwertung oder fachgerechte Entsorgung ist nachzuweisen.  
 Austauschmaterial liefern, einbauen.!

### Homogenbereich A

Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-, Schlacke- und Kohlegrusresten.

Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*, GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand, Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton, Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-, grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- D = 0,0 - 1,0 .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- g = 17 - 20 kN/m²
- g ' = 7 -12 kN/m²
- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

30 m3 ..... .....

1.3. 10

### **Suchgraben aush. Aushub 1,75 m B 0,4-0,8 m Bodenkl.3-4**

Suchgraben aush. Aushub 1,75 m B 0,4-0,8 m Bodenkl.3-4

Boden für Suchgraben ausheben,  
 zur Freilegung von Kabeln und Leitungen,  
 ab Geländeoberfläche,  
 Aushub von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
 Vereinfachten Verwertungsnachweis führen.  
 Austauschmaterial liefern, einbauen.!,  
 Aushubtiefe bis 1,75 m,

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Sohlenbreite über 0,4 bis 0,8 m,  
 Grabenlänge: bis 6,00 m.  
Homogenbereich A (Bodenklassen 3 - 4).  
 Nur auf ausdrückliche Anweisung durch die Bauleitung.

Homogenbereich A

Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-, Schlacke- und Kohlegrusresten.

Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*, GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand, Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton, Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-, grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- D = 0,0 - 1,0 .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- g = 17 - 20 kN/m²
- g ' = 7 -12 kN/m²
- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

20 m3 ..... .....

1.3. 11

**Kreuzungen, Freilegen (Zul.) der Ver-u. Entsorgungsleitungen von Hand**

Kreuzungen, Freilegen (Zul.) der Ver-u. Entsorgungsleitungen von Hand

Zulage zur Grabenposition:

Das Auffinden und Freilegen der Ver- und Entsorgungsleitungen und deren Hausanschlussleitungen hat bei Kreuzungen dieser Leitungen in deren Sicherheitszone von Hand zu erfolgen. Die angetroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen sind nach den Richtlinien der Eigentümer (Kabelschutzanweisung usw.) sorgfältig zu sichern. Alle Erschwernisse von Arbeiten unter der Sohle der Ver- und Entsorgungsleitungen sind in diese Position

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

einzurechnen. Die Kreuzungen im Bereich von 1 m Durchmesser gelten als gebündelte Kreuzungen und werden nur als 1 Stück abgerechnet. Die Zahl der zu kreuzenden Leitungen ist vor dem Verfüllen einer jeden Haltung schriftlich mit der Bauleitung festzuhalten. Nachträgliche Forderungen werden nicht anerkannt. Abgerechnet wird die tatsächliche Anzahl der Kreuzungen.

Das Abfangen, sichern und alles Material zum Einbau sind einzurechnen: Kies als verdichtungsfähigen Boden liefern als Ersatz für Aushub und gem. ZTVE-StB 94 Fassung 1997 verdichten. Verdichtungsgrad 97 v.H.DPr. Aushub von der Baustelle zu entfernen.

Alle vorh. Leitungen sind fachgerecht zu unterfangen und dürfen nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Vor Freilegung sind Einweisungen durch die zuständigen Betreiber vor Ort erforderlich. Der AN hat die zuständigen Netzmeister vor Freilegen zum Ortstermin einzuladen.

50 Stck ..... ..

1. 3. 12 **Fundamentbeton DIN EN 206-1:2001/DIN 1045-2:2001, C20/25 (B 25),**  
 Fundamentbeton DIN EN 206-1:2001/DIN 1045-2:2001, C20/25 (B 25),

zur Auflagerung von kreuzenden Rohrleitungen und für sonstige von der Bauleitung angeordnete Maßnahmen herstellen und einbringen, einschl. der evtl. erforderlichen Einschalung und Lieferung sämtlichen Materials sowie des zusätzlich erforderlichen Aushubs und Abtransports des Verdrängungsbodens.

20 m3 ..... ..

1. 3. 13 **Behinderung (Zul.) durch parallel zum Graben verlaufende Medienleitungen**  
 Behinderung (Zul.) durch parallel zum Graben verlaufende Medienleitungen

Behinderung durch parallel zum Graben um Grabenbereich verlaufende Kabel, Leitungen und Kanäle. In diese Position sind alle zu erwartenden Mehrkosten, die durch die Behinderung, Maßnahmen zum Abfangen, Sichern und Schutz der Kabel und Leitungen entstehen, einzuarbeiten als Zulage zur Grabenposition.

460 m ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

**1.3. 14 Hindernis im Boden (Zul.) aus Mauerwerk, Beton**

Hindernis im Boden (Zul.) aus Mauerwerk, Beton

Hindernis im Boden als Zulage,  
 aus Mauerwerk, Beton, abbrechen  
 und von der Baustelle entfernen.  
 Abfuhr und Entsorgung sind in die Einheitspreise  
 einzurechnen.  
 Als Zulage zur Grabenposition.

30 m3 ..... ..

**1.3. 15 Beprobung und Analyse durch ein Umwelttechniklabor (LAGA)**

Beprobung und Analyse durch ein Umwelttechniklabor (LAGA)

Beprobung und Analyse des gelagerten Erdstoffaushubes und  
 Zuordnung des Erdstoffes in Verwertungsklassen nach LAGA  
 durch ein hierfür autorisiertes Umwelttechniklabors.  
 Probenahme aus Bodenaushub.  
 Haufwerksgröße bis max. 500 m3.  
 Probenahme erfolgt unter Begleitung des Auftraggeber oder  
 seines Beauftragten!  
 Die Analyseergebnisse sind dem Auftraggeber oder seines  
 Beauftragten unmittelbar nach Erhalt vorzulegen.  
 Vorlage der Analyseergebnisse spätestens nach 7  
 Werktagen.  
 Abgerechnet wird die Anzahl der zu beprobenden  
 Haufwerke

2 Stck ..... ..

**1.3. 16 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z0**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z0

Erdstoffaushub Z0 (sowohl Erdstoff als auch Eluat)  
 vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle  
 entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht  
 verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren Z0 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der  
 Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

400 t ..... ..



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

**1. 3. 17 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z1**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z1

Erdstoffaushub Z1 (sowohl Erdstoff als auch Eluat) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren Z1 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

200 t ..... ..

**1. 3. 18 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z2**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z2

Erdstoffaushub Z2 (sowohl Erdstoff als auch Eluat) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren Z2 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

200 t ..... ..

**1. 3. 19 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen größer Z2**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen größer Z2

Erdstoffaushub größer Z2 (sowohl Erdstoff als auch Eluat) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren größer Z2 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

200 t ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

**1.3. 20 Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z1**

Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z1

Erdstoffaushub mit größer 10% Volumenanteil (Bauschutt) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen und der Verwertung auf einer Deponie zuführen. Entsprechend den technischen Regeln der LAGA. Einschließlich Transport und Deponiegebühren. Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

50 t ..... ..

**1.3. 21 Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z2**

Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z2

Erdstoffaushub mit größer 10% Volumenanteil (Bauschutt) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen und der Verwertung auf einer Deponie zuführen. Entsprechend den technischen Regeln der LAGA. Einschließlich Transport und Deponiegebühren. Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

25 t ..... ..

**1.3. 22 Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten größer Z2**

Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten größer Z2

Erdstoffaushub mit größer 10% Volumenanteil (Bauschutt) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen und der Verwertung auf einer Deponie zuführen. Entsprechend den technischen Regeln der LAGA. Einschließlich Transport und Deponiegebühren. Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

10 t ..... ..

---

**Summe 1.3 Erdarbeiten Aushub .....**

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)		Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

## 1.4 Erdarbeiten Einbau

### *Erdarbeiten*

***Aubruch- und Erdarbeiten bis zum Planum der Fahrbahn/ Nebenanlagen gehen zu Lasten des jeweiligen Baulasträgers und werden dort abgerechnet.***

***Der Straßenaubruch inkl. des Aushubes für den Straßenaufbau (0,65 m ab GOK zuzügl. Bodenaustausch) bzw. des Gehwegausbaus (0,42 m ab GOK zuzügl. Bodenaustausch) wird gesondert in den Leistungspositionen des Straßenbaus vergütet.***

***Im Bereich des Straßenausbaues beträgt die Rohrüberdeckung der Trinkwasserleitung mind. 1,20 m, im Gehwegausbaubereich beträgt sie mind. 1.20 m.***

### *Hinweis zur Prüfung und Überwachung*

#### **Grabenbau:**

*Verdichtungsnachweise im Rohrgraben sind nach den Maßgaben der ZTVA-StB 97, der ZTVE-StB 94 und der DIN EN 1610 durchzuführen. Sie werden bei der Abrechnung nur anerkannt, wenn sie exakt nach den Vorgaben durchgeführt werden und der Auftraggeber oder dessen Beauftragter hieran teilnimmt und die ordnungsgemäße Durchführung auf dem Prüfprotokoll bestätigt.*

*Ergebnisse der Probeverdichtung, Arbeitsanweisung und Durchführungsprotokolle müssen vorliegen und sind in die Tabelle der Verdichtungsnachweise einzutragen. Unabhängig von den Abstandsvorgaben der ZTVA-StB 97 ist mindestens haltungsweise eine Überwachungsprüfung in allen erforderlichen Grabentiefen vorzusehen.*

*Die zur Anwendung kommenden Plattendruckgeräte sind mindestens einmal jährlich durch autorisierte Einrichtungen zu kalibrieren. Der Auftragnehmer hat gegenüber dem Auftraggeber den Nachweis der Kalibrierung zu erbringen (gemäß ZTVE Abschnitt 14.2.5 (1) und Ergänzung ZTV-StB LAS ST 96).*

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Erdarbeiten Einbau	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

1.4. 1	<p><b>Bodenaustausch 20 cm</b>                      Bodenaustausch 20 cm</p> <p>Austauschboden zur Untergrundverbesserung,                      Material = Kies-Sand-Gemisch,                      einbauen.                      Dicke 20 cm.                      Boden liefern, profilgerecht lagenweise einbauen und                      verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H.                      Ausführung 'in Abstimmung mit der Bauleitung'.</p>	110	m3	.....	.....
1.4. 2	<p><b>Planum in der Grabensohle herstellen. Max. Abweichung von der Sollhoehe +- 2 cm.</b>                      Planum in der Grabensohle herstellen. Max. Abweichung von der Sollhoehe +- 2 cm.</p> <p>Planum in der Grabensohle herstellen und verdichten                      einschl. Lieferung fehlender Ausgleichsmassen                      Max. Abweichung von der Sollhöhe +2 / -2cm,                      Verformungsmodul 45 MN/m2</p>	510	m2	.....	.....
1.4. 3	<p><b>Leitungsgraben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Tiefe bis 1,60 m Rohr-DA 110, DA 125 und DA 180 Einschl.Leitngsz. Dpr = 97 v.H.</b>                      Leitungsgraben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Tiefe bis 1,60 m Rohr-DA 110, DA 125 und DA 180                      Einschl.Leitngsz. Dpr = 97 v.H.</p> <p>Boden liefern, in Leitungsgraben einschließlich                      Schachtbaugruben einbauen und verdichten.                      Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens,                      gemessen in Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben                      werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung                      durchgemessen.                      Material = Kies-Sand-Gemisch.                      Grabentiefe 1,00 bis 1,60 m,                      Breite der Grabensohle für Rohr-DA 110, DA 125 und DA 180.                      Boden nach Verlegen der Leitung im Graben <b>in der Leitungszone</b> (bis 30 cm über Rohrscheitel) einbauen und                      verdichten.</p>				

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H.  
 Die Bettungsschicht unterhalb der Rohrleitung beträgt  
 mindestens 30 cm.

485 m .....

**1.4. 4 Leitungsraben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch  
 Tiefe bis 1,60 m Rohr-DA 110, DA 125 und DA 180. Dpr =  
 97 v.H**

Leitungsraben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Tiefe  
 bis 1,60 m Rohr-DA 110, DA 125 und DA 180. Dpr = 97 v.H.

Boden liefern, verdichtungsfähiges Material, in Leitungsraben  
 einschließlic

Schachtbaugruben einbauen und verdichten.

Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsrabens,  
 gemessen in Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben  
 werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung  
 durchgemessen.

Material = Kies-Sand-Gemisch.

Grabentiefe 1,00 bis 1,60 m

Breite der Grabensohle für Rohr-DA 110, DA 125 und DA 180.

Boden nach Verlegen der Leitung im Graben **oberhalb der  
 Leitungszone** bis Unterkante Straßenplanum einbauen und  
 verdichten.

Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H.

485 m .....

**1.4. 5 Provisorische Befahrbarkeit herstellen, Dicke bis 50 cm**

Provisorische Befahrbarkeit herstellen, Dicke bis 50 cm

Provisorische Befahrbarkeit herstellen und Rückbau.

Liefem und Einbau von Recycling-Material Einbaudicke bis 50  
 cm auf vorhandene Frostrschutzschicht. Die Instandhaltung  
 der provisorischen Befahrbarkeit während der Nutzungsdauer  
 ist in den Einheitspreis einzurechnen. Rückbau der  
 provisorischen Befahrbarkeit nach Baufortschritt.

Tragschicht aus Recycling-Material, Dicke 50 cm, aufnehmen.

Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der  
 Baustelle entfernen.

Ausführung 'in Abstimmung mit der Bauleitung'.

125 m3 .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

**1.4. 6 Verdichtungsnachweis für Gräben, Tiefe bis 2,00m**

Verdichtungsnachweis für Gräben, Tiefe bis 2,00m

Verdichtungsnachweise nach ZTVE-StB 94 / ZTVA - Stb 97, für Gräben in Verkehrsflächen, Grabentiefe bis 2,00 m, mit dynamischem Plattendruckversuch von Fachpersonal / einem unabhängigen Baugrundlabor wie folgt durchführen:

- dynamischer Plattendruckversuch auf Grabensohle
- dynamischer Plattendruckversuch auf Unterkante Straßenkoffer

Der Nachweis ist zu erbringen, zu protokollieren und auszuwerten. Ein Verdichtungsnachweis wird erst als vollständig abgerechnet, wenn alle oben genannten Einzelnachweise protokollarisch vorgelegt werden.

10 Stck ..... ..

**1.4. 7 Plattendruckvers.f.Kontrollpruefg.durchf.**

Plattendruckvers.f.Kontrollpruefg.durchf.

Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschliesslich Bereitstellung sämtlicher Geräte, mit Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.

2 Stck ..... ..

---

**Summe 1.4 Erdarbeiten Einbau** .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Wasserhaltung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

## 1.5 Wasserhaltung

*Die erforderlichen Genehmigungen zur Durchführung von Wasserhaltungs- bzw -absenkungsmaßnahmen und zur Ableitung des anfallenden Wassers in den örtlichen Vorfluter sind vom Baubetrieb einzuholen.*

*Bei der Kalkulation der Wasserhaltung ist das Baugrundgutachten zu beachten!*

*Durch den AN ist sicherzustellen, dass die Wasserhaltung durchgängig betrieben wird. Ansonsten besteht Grundbruchgefahr!*

### 1.5. 1 Fernhaltung von Oberflächenwasser langgestreckter Baugruben

Fernhalten von Oberflächenwasser in langgestreckten Baugruben. Geeignete Maßnahmen nach Wahl des AN vorsehen zum Ableiten von Oberflächenwasser in Form von starken Regenfällen; Verhindern des Eindringens von Oberflächenwasser in die Baugrube und Ableiten innerhalb der Baugrube.  
 Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen.  
 Entfernung zum Vorfluter max. 400 m,  
 Vorfluter = Regenwasserkanal

485 m ..... ..

### 1.5. 2 Offene Wasserhaltung durchfuehren

Offene Wasserhaltung zum Freihalten der langgestreckten Baugrube von Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen entsprechend den Angaben in der Baubeschreibung sowie zum schadlosen Ableiten des gefoerderten Wassers durchfuehren. Anlage betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfaenge, Reserveeinrichtungen (ausgenommen Notstromanlage) sowie Umbauen bzw. Umsetzen der Anlage entsprechend der vom AN gewaehlten Haltungslaengen werden nicht gesondert berechnet.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

**Auftraggeber :** Trink- und Abwasserverband Börde  
**Projekt :** 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
**LV :** 4 Teilabschnitt 3  
**LV-Datum :** 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Wasserhaltung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baugrube fuer offenen Graben. Foerderdurchfluss je m Baugrube ueber 6 bis 10 m3/h, geodaetische Foerderhoehe ab Baugrubensohle bis 3,50 m. Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen. Entfernung zum Vorfluter max. 400 m, Vorfluter = Regenwasserkanal.	485	m	.....	.....
<b>Summe 1.5</b>	<b>Wasserhaltung</b>				.....



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Bereich2: Leitungsverlegearbeiten

## 1.6 Leitungsverlegearbeiten

### Vorbemerkungen

1. In alle Schweißverbindungen ist die Bereitstellung sowie Vorhaltung des Schweißgerätes einschließlich aller notwendigen Anlagenteile mit einzurechnen.

2. Einzubauendes Rohrmaterial und Formstücke sowie Armaturen für Trinkwasser sind DVGW zertifiziert.

3. Gesetzliche Grundlagen für das Arbeiten mit Asbest:  
Gefahrstoffverordnung - GefStoffV vom 29. Dezember 2004  
(BGBl. I, Nr. 74)  
- TRGS 519  
- TRGS 555

- Personelle Anforderungen:  
Jeder Betrieb, der Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten durchführt oder asbesthaltige Abfälle beseitigt, muss über einen sachkundigen Verantwortlichen verfügen. Die Anforderungen an die Sachkunde richten sich nach Art und Umfang der Arbeiten. Der Verantwortliche hat sicherzustellen, dass bereits bei der Planung von Arbeiten die Anforderungen der TRGS 519 berücksichtigt und bei der Durchführung der Arbeiten umgesetzt werden.

- Sicherheitstechnische Maßnahmen:  
(1) Das Arbeitsverfahren ist so zu gestalten, dass Asbestfasern nicht frei werden und die Ausbreitung von Asbeststaub verhindert wird, soweit dies nach dem Stand der Technik möglich ist.  
(2) Kann durch Maßnahmen nach Absatz 1 nicht unterbunden werden, dass Asbestfasern frei werden, so sind diese an der Austritts- oder Entstehungsstelle zu erfassen und anschließend ohne Gefahr für Mensch und Umwelt nach dem Stand der Technik zu entsorgen.  
(3) Ist eine vollständige Erfassung nach Absatz 2 nicht möglich, so sind die dem Stand der Technik entsprechenden Lüftungsmaßnahmen zu treffen

- Persönliche Schutzausrüstung  
Der Arbeitgeber hat wirksame und hinsichtlich ihrer Trageigenschaften geeignete persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und diese in gebrauchsfähigem, hygienisch einwandfreiem Zustand zu halten. Er hat dafür zu sorgen, dass die Beschäftigten nur so lange im kontaminierten

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

*Bereich tätig werden, wie es das Arbeitsverfahren unbedingt erfordert und es mit dem Gesundheitsschutz vereinbar ist. Der Arbeitgeber hat sicherzustellen, daß die Beschäftigten die zur Verfügung gestellten persönlichen Schutzausrüstungen benutzen. Beim Tragen von Atemschutz sind die Tragzeitbegrenzungen nach BGR 190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“ zu beachten.*

*- Abfälle:  
 Abfälle, die Asbest enthalten, sind in geeigneten, sicher verschließbaren und gekennzeichneten Behältern ohne Gefahr für Mensch und Umwelt zu sammeln, zu lagern und zu beseitigen.  
 Das Zerkleinern asbesthaltiger Abfälle vor dem deponieren ist nicht zulässig und darf auch vom Anlieferer nicht verlangt werden.  
 Die abfallrechtlichen Vorschriften des Bundes und der Länder (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz) sind zu beachten.*

*- Transport:  
 Asbest oder asbesthaltige Materialien und Abfälle sind für den Transport so zu sichern, dass während des Transports und beim Abladen keine Asbestfasern freigesetzt werden. Der Transport darf gewerbsmäßig nur von hierfür zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben oder Unternehmen mit einer Einsammel- und Transportgenehmigung unter Beachtung des Abfallrechts durchgeführt werden.*

*- Ablagerung:  
 Asbest oder asbesthaltige Materialien und Abfälle sind dem TAV Börde zu übergeben. Die Entsorgung erfolgt durch den TAV Börde.*

**1.6. 1 Rückbau vorh. Schieberkreuze bis DN 150**

Rückbau vorh. Schieberkreuze bis DN 150

Rückbau der vorhandenen Schieberkreuze bis DN 150 mit bis zu 3 Schiebern sowie der Einbaugarnituren, Hydranten und Straßenkappen der vorhandenen TW-Versorgungsleitungen bis DN 150.

Rückgebautes Rohmaterial, Absteller und alle sonstigen gewonnenen Materialien gehen, nach Prüfung der Wiederverwendungsfähigkeit in das Eigentum des AG über oder sind in Absprache mit dem AG von der Baustelle zu entfernen und zu entsorgen.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

Einschließlich aller zu erwartenden Mehrkosten, die durch die Behinderung bzw. durch die zum Schutz der TW-Leitung erforderlichen Mehrarbeiten entstehen.

3 Stck ..... ..

**1.6. 2 Rückbau Trinkwasseraltleitung bis DN 150 GG**

Rückbau Trinkwasseraltleitung bis DN 150 GG

Vorhandene Trinkwasserleitung, welche im Leitungsgraben liegt in Abschnitten trennen und rückbauen, bis DN 150 GG, Aufbruchtiefen bis 1,5m. Je Abschnitt sind 2 Trennschnitte einzukalkulieren, unter Beachtung der Gesetzliche Grundlagen.

Rohre entsprechend den technischen Regeln entsorgen. Transport und Deponiegebühren, Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

250 m ..... ..

**1.6. 3 Verdämmung aufgebener Leitungsabschnitte**

Verdämmung aufgebener Leitungsabschnitte

Verdämmung aufgebener Leitungsabschnitte bis DN 200 einschl. aller Nebenleistungen, wie Schaffung von Entlüftungs- und Einfüllöffnungen, Aufschweißen zusätzlicher Flansche und dgl. sowie einschl. der Materialbeistellung.

Leitungslänge: 30 m.

Der Nachweis über den eingesetzten Dämmstoff und die Menge ist dem AG zu übergeben.

1 m3 ..... ..

**1.6. 4 vorh. TW-Leitung für den Zeitraum der Montagearbeiten außer Betrieb nehmen**

vorh. TW-Leitung für den Zeitraum der Montagearbeiten außer Betrieb nehmen

Vorhandene Trinkwasserleitung in Abstimmung mit dem Versorger für den Zeitraum der Montagearbeiten und den Umbindungen, in Abhängigkeit der Bauabschnitte, außer Betrieb nehmen. Einzukalkulieren sind:

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

- fachgerechte Entleerung von bis zu  
 520 m TW-Ltg.bis DN 150 GG:  
 - Entleerung erfolgt in Teilabschnitten  
 - ordnungsgemäßes Entsorgen des anfallenden Wassers  
 nach Wahl des AN.

1 PSCH .....

**1.6. 5 Trennschnitte an Leitungen DN 100 bis DN 150**

Trennschnitte an Leitungen DN 100 bis DN 150

Trennschnitte an Trinkwasserleitungen DN 100 bis DN 150  
 fachgerecht mit geeignetem Gerät durchführen.

10 Stck .....

**1.6. 6 Druckrohr 110 \* 6,6 PE RC 100**

Druckrohr 110 \* 6,6 PE RC 100

Druckrohr 110\*6,6 PE RC 100 aus PE hart für  
 Trinkwasserversorgung DIN EN 12201, Farbe blau, PN  
 10, Maße CEN TC 155, SDR 17, DN 100, Allgemeine  
 Güteanforderungen nach DIN 8075, verlegen  
 nach DIN 19 630 auf vorhandenem Auflager in vorhandenen  
 Gräben bis 1,75 m incl. Lieferung Rohr und Einbau, ohne  
 Lieferung Muffen, Muffen sind separat abzurechnen  
 Stangenware

25 m .....

**1.6. 7 Druckrohr 125 \* 7,4 PE RC 100**

Druckrohr 125 \* 7,4 PE RC 100

Druckrohr 125\*7,4 PE RC 100 aus PE hart für  
 Trinkwasserversorgung DIN EN 12201, Farbe blau, PN  
 10, Maße CEN TC 155, SDR 17, DN 100, Allgemeine  
 Güteanforderungen nach DIN 8075, verlegen  
 nach DIN 19 630 auf vorhandenem Auflager in vorhandenen  
 Gräben bis 1,75 m incl. Lieferung Rohr und Einbau, ohne  
 Lieferung Muffen, Muffen sind separat abzurechnen  
 Stangenware

270 m .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

1. 6. 8	<b>Druckrohr 180*10,7 PE RC 100</b> Druckrohr 180*10,7 PE RC 100  Druckrohr 180*10,7 PE RC 100, aus PE hart für Trinkwasserversorgung DIN EN 12201, Farbe blau, PN 10, Maße CEN TC 155, SDR 17, DN 150, Allgemeine Güteanforderungen nach DIN 8075, verlegen nach DIN EN 805 auf vorhandenem Auflager in vorhandenen Gräben bis 1,75 m incl. Lieferung Rohr und Einbau, ohne Lieferung Muffen, Muffen sind separat abzurechnen, Stangenware	190	m	.....	.....
1. 6. 9	<b>Elektro-Schweißmuffe (Doppelmuffe) PE-HD d 110 mm</b> Elektro-Schweißmuffe (Doppelmuffe) PE-HD d 110 mm  Elektro-Schweißmuffe (Doppelmuffe, ohne Anschlag, SDR 11) PE-HD für System Friatec oder PLASSON nach EN 12201-3,-4 incl. Lieferung und Einbau Elektro-Schweißmuffe d 110 mm	10	Stck	.....	.....
1. 6. 10	<b>Elektro-Schweißmuffe (Doppelmuffe) PE-HD d 125 mm</b> Elektro-Schweißmuffe (Doppelmuffe) PE-HD d 125 mm  Elektro-Schweißmuffe (Doppelmuffe, ohne Anschlag, SDR 11) PE-HD für System Friatec oder PLASSON nach EN 12201-3,-4 incl. Lieferung und Einbau Elektro-Schweißmuffe d 125 mm	34	Stck	.....	.....
1. 6. 11	<b>Elektro-Schweißmuffe (Doppelmuffe) PE-HD d 180 mm</b> Elektro-Schweißmuffe (Doppelmuffe) PE-HD d 180 mm  Elektro-Schweißmuffe (Doppelmuffe, ohne Anschlag, SDR 11) PE-HD für System Friatec oder PLASSON nach EN 12201-3,-4 incl. Lieferung und Einbau Elektro-Schweißmuffe d 180 mm	20	Stck	.....	.....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

1. 6. 12	<b>Winkel 11° PE-HD (Schweißmuffe) da 110 mm</b>				
	Winkel 11° PE-HD (Schweißmuffe)				
	diese Position beinhaltet Winkel in 45° und 90° PE-HD (Schweißmuffe) System Friatec oder PLASSON nach EN 12201-3,-4, einschließlich herstellen der Verbindung incl. Lieferung und Einbau Winkel 11° da 110mm				
		2	Stck	.....	.....

1. 6. 13	<b>Winkel 30° PE-HD (Schweißmuffe) da 110 mm</b>				
	Winkel 30° PE-HD (Schweißmuffe)				
	diese Position beinhaltet Winkel in 45° und 90° PE-HD (Schweißmuffe) System Friatec oder PLASSON nach EN 12201-3,-4, einschließlich herstellen der Verbindung incl. Lieferung und Einbau Winkel 30° da 110mm				
		2	Stck	.....	.....

1. 6. 14	<b>Winkel 45°, 90° PE-HD (Schweißmuffe) da 110 mm</b>				
	Winkel 45°, 90° PE-HD (Schweißmuffe)				
	diese Position beinhaltet Winkel in 45° und 90° PE-HD (Schweißmuffe) System Friatec oder PLASSON nach EN 12201-3,-4, einschließlich herstellen der Verbindung incl. Lieferung und Einbau Winkel 45°, 90° da 110mm				
		4	Stck	.....	.....

1. 6. 15	<b>Winkel 11° PE-HD (Schweißmuffe) da 125 mm</b>				
	Winkel 11° PE-HD (Schweißmuffe)				
	diese Position beinhaltet Winkel in 45° und 90° PE-HD (Schweißmuffe) System Friatec oder PLASSON				

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

nach EN 12201-3,-4, einschließlich herstellen der Verbindung  
 incl. Lieferung und Einbau  
 Winkel 11° da 125mm

2 Stck ..... ..

**1. 6. 16 Winkel 30° PE-HD (Schweißmuffe) da 125 mm**

Winkel 30° PE-HD (Schweißmuffe)

diese Position beinhaltet Winkel in 45° und 90° PE-HD  
 (Schweißmuffe) System Friatec oder PLASSON  
 nach EN 12201-3,-4, einschließlich herstellen der Verbindung  
 incl. Lieferung und Einbau  
 Winkel 30° da 125mm

2 Stck ..... ..

**1. 6. 17 Winkel 45°, 90° PE-HD (Schweißmuffe) da 125 mm**

Winkel 45°, 90° PE-HD (Schweißmuffe)

diese Position beinhaltet Winkel in 45° und 90° PE-HD  
 (Schweißmuffe) System Friatec oder PLASSON  
 nach EN 12201-3,-4, einschließlich herstellen der Verbindung  
 incl. Lieferung und Einbau  
 Winkel 45°, 90° da 125mm

2 Stck ..... ..

**1. 6. 18 Winkel 11° PE-HD (Schweißmuffe) da 180 mm**

Winkel 11° PE-HD (Schweißmuffe)

diese Position beinhaltet Winkel in 45° und 90° PE-HD  
 (Schweißmuffe) System Friatec oder PLASSON  
 nach EN 12201-3,-4, einschließlich herstellen der Verbindung  
 incl. Lieferung und Einbau  
 Winkel 11° da 180mm

2 Stck ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : **Trink- und Abwasserverband Börde**  
 Projekt : **24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW**  
 LV : **4 Teilabschnitt 3**  
 LV-Datum : **01.04.2025**

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

<b>1. 6. 19</b>	<b>Winkel 30° PE-HD (Schweißmuffe) da 180 mm</b> Winkel 30° PE-HD (Schweißmuffe)  diese Position beinhaltet Winkel in 45° und 90° PE-HD (Schweißmuffe) System Friatec oder PLASSON nach EN 12201-3,-4, einschließlich herstellen der Verbindung incl. Lieferung und Einbau Winkel 30° da 180mm	<b>2</b>	<b>Stck</b>	.....	.....
<b>1. 6. 20</b>	<b>Winkel 45°, 90° PE-HD (Schweißmuffe) da 180 mm</b> Winkel 45°, 90° PE-HD (Schweißmuffe)  diese Position beinhaltet Winkel in 45° und 90° PE-HD (Schweißmuffe) System Friatec oder PLASSON nach EN 12201-3,-4, einschließlich herstellen der Verbindung incl. Lieferung und Einbau Winkel 45°, 90° da 180mm	<b>2</b>	<b>Stck</b>	.....	.....
<b>1. 6. 21</b>	<b>T-Stück DN 100 / DN 80 GGG</b> T-Stück DN 100 / DN 80 GGG  Form- und Verbindungsstück (T-Stück), nach DIN 14901, GGG, Epoxidbeschichtung, Flanschstück mit Flanschstützen nach DIN EN 545, T-Stück Flansch nach DIN EN 1092, PN 10 incl. Lieferung und Einbau T-Stück DN 100 / DN 80	<b>2</b>	<b>Stck</b>	.....	.....
<b>1. 6. 22</b>	<b>T-Stück DN 100 / DN 100 GGG</b> T-Stück DN 100 / DN 100 GGG  Form- und Verbindungsstück (T-Stück), nach DIN 14901, GGG, Epoxidbeschichtung, Flanschstück mit Flanschstützen nach DIN EN 545, T-Stück Flansch nach DIN EN 1092, PN 10 incl. Lieferung und Einbau				



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	T-Stück DN 100 / DN 100	3	Stck	.....	.....
<b>1. 6. 23</b>	<b>T-Stück DN 150 / DN 100 GGG</b> T-Stück DN 150 / DN 100 GGG  Form- und Verbindungsstück (T-Stück), nach DIN 14901, GGG, Epoxidbeschichtung, Flanschstück mit Flanschstutzen nach DIN EN 545, T-Stück Flansch nach DIN EN 1092, PN 10 incl. Lieferung und Einbau T-Stück DN 150 / DN 100	1	Stck	.....	.....
<b>1. 6. 24</b>	<b>FFR - Stück DN 150 / DN 100</b> FFR - Stück DN 150 / DN 100  Form- und Verbindungsstück (FFR - Stück), nach DIN 14901, GGG, Epoxidbeschichtung, Flanschstück mit Flanschstutzen nach DIN EN 545, Flansch nach DIN EN 1092, PN 10 incl. Lieferung und Einbau FFR - Stück DN 150 / DN 100	1	Stck	.....	.....
<b>1. 6. 25</b>	<b>FF-Stück DN 80 GGG</b> FF-Stück DN 80 GGG  Form- und Verbindungsstück (FF-Stück), nach DIN 14901, GGG, Epoxidbeschichtung, Flanschstück DN 80 nach DIN EN 545, Flansch nach DIN EN 1092, PN 10 incl. Lieferung und Einbau.  L = 300 mm.	2	Stck	.....	.....
<b>1. 6. 26</b>	<b>N - Stück DN 80 GGG</b> N - Stück DN 80 GGG  Form- und Verbindungsstück (N-Stück) nach DIN EN 14901, GGG, Epoxidbeschichtung, mit Flanschfußbogen, nach DIN EN 545, N-Stück, Flansch nach DIN EN 1092, PN 10, DN 80				

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	incl. Lieferung und Einbau				
		2	Stck	.....	.....
<b>1. 6. 27</b>	<b>X-Stück DN 150 GGG</b> X-Stück DN 150 GGG				
	Form- und Verbindungsstück (X-Stück), GGG, nach DIN EN 14901, Epoxidbeschichtung, Blindflansch nach DIN EN 545, PN 10, incl. Lieferung und Einbau X - Stück DN 150				
		2	Stck	.....	.....
<b>1. 6. 28</b>	<b>Vorschweißbund PE-HD da 110 / DN 100</b> Vorschweißbund PE-HD da 110 / DN 100				
	Vorschweißbund PE-HD verlängerte Ausführung und Losflansch aus PP mit Stahlkern, System Friatec oder PLASSON nach EN 12201-3,-4 incl. Lieferung und Einbau. Vorschweißbund PE-HD da 110 / DN 100				
		3	Stck	.....	.....
<b>1. 6. 29</b>	<b>Vorschweißbund PE-HD da 125 / DN 100</b> Vorschweißbund PE-HD da 125 / DN 100				
	Vorschweißbund PE-HD verlängerte Ausführung und Losflansch aus PP mit Stahlkern, System Friatec oder PLASSON nach EN 12201-3,-4 incl. Lieferung und Einbau. Vorschweißbund PE-HD da 125 / DN 100				
		10	Stck	.....	.....
<b>1. 6. 30</b>	<b>Vorschweißbund PE-HD da 180 / DN 150</b> Vorschweißbund PE-HD da 180 / DN 100				
	Vorschweißbund PE-HD verlängerte Ausführung und Losflansch aus PP mit Stahlkern, System Friatec oder PLASSON nach EN 12201-3,-4 incl. Lieferung und Einbau. Vorschweißbund PE-HD da 180 / DN 100				
		3	Stck	.....	.....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

**1. 6. 31 Multi-Joint 3000 E-Stück PE DN 100 Bereich: 104 - 132 mm**

Multi-Joint 3000 E-Stück PE DN 100 Bereich: 104 - 132 mm

Multi-Joint 3000 E-Stück PE DN 100 Bereich: 104 - 132 mm  
 zur Herstellung längskraftschlüssiger  
 PE-Verbindungen incl. Stützhülsen, mit Uni/Fiksers für  
 Material: PE incl. Lieferung und Einbau.

1 Stck ..... ..

**1. 6. 32 Multi-Joint 3000 E-Stück PE DN 150 Bereich: 154 - 192 mm**

Multi-Joint 3000 E-Stück PE DN 150 Bereich: 154 - 192 mm

Multi-Joint 3000 E-Stück PE DN 150 Bereich: 154 - 192mm  
 zur Herstellung längskraftschlüssiger  
 PE-Verbindungen incl. Stützhülsen, mit Uni/Fiksers für  
 Material: PE incl. Lieferung und Einbau.

1 Stck ..... ..

**1. 6. 33 Oberflurhydrant DN 80, RD 1,0m - 1,5m, Transport und Einbau**

Oberflurhydrant DN 80, RD 1,0m - 1,5m, Transport und Einbau

Oberflurhydrant DN 80, RD 1,0m - 1,5m, Freistromhydrant  
 Hersteller Hawle.  
 Oberflurhydrant vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG  
 aufnehmen, transportieren und einbauen.

Lagerplatz: Magdeburger Straße 35, Oschersleben  
 Entfernung zum Baufeld: ca. 2 km

2 Stck ..... ..

**1. 6. 34 Unterflurhydrant DN 80, RD 1,0m - 1,5m, Freistromhydrant Fa. Hawle**

Unterflurhydrant DN 80, RD 1,0m - 1,5m, Freistromhydrant  
 Fa. Hawle

Unterflurhydrant DN 80, RD 1,0m - 1,5m, Freistromhydrant

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

Fa. Hawle  
 Typ 490F)  
 aus duktilem Guß, nach DIN EN 14339, DN 80, Model AD 1,,  
 80 mm Anschlußnennweite, selbsttätige Entleerung,  
 selbstschließender Deckel, zusätzlicher Absperrung, mit  
 Sickerement, incl. Lieferung und Einbau nach DIN EN  
 14339, DN 80 Anschlussnennweite, mit Sickerement,  
 RD 1,0m - 1,5 m je nach Wahl  
 incl. Lieferung und Einbau

1 Stck ..... ..

**1. 6. 35 Absperrschieber DN 80**

Absperrschieber DN 80

Absperrschieber (Keilflachschieber) nach DIN 3352-4, PN 10,  
 weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus  
 GGG-40, Baulänge nach DIN EN 558, Reihe F4, geeignet für  
 Handbetätigung, innen und außen mit EKB Beschichtung RAL  
 5017 incl. Lieferung und Einbau , ohne Flanschverbindung  
 herstellen, (Hersteller AVK, Keulahütte)  
 Absperrschieber DN 80

2 Stck ..... ..

**1. 6. 36 Absperrschieber DN 100**

Absperrschieber DN 100

Absperrschieber (Keilflachschieber) nach DIN 3352-4, PN 10,  
 weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus  
 GGG-40, Baulänge nach DIN EN 558, Reihe F4, geeignet für  
 Handbetätigung, innen und außen mit EKB Beschichtung RAL  
 5017 incl. Lieferung und Einbau , ohne Flanschverbindung  
 herstellen, (Hersteller AVK, Keulahütte)  
 Absperrschieber DN 100

6 Stck ..... ..

**1. 6. 37 Absperrschieber DN 150**

Absperrschieber DN 150

Absperrschieber (Keilflachschieber) nach DIN 3352-4, PN 10,  
 weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus  
 GGG-40, Baulänge nach DIN EN 558, Reihe F4, geeignet für

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Handbetätigung, innen und außen mit EKB Beschichtung RAL 5017 incl. Lieferung und Einbau , ohne Flanschverbindung herstellen, (Hersteller AVK, Keulahütte)  
 Absperrschieber DN 150

1 Stck ..... ..

**1. 6. 38 Herstellen der Flanschverbindung DN 80-200 einschl. Flachdichtung**  
 Herstellen der Flanschverbindung DN 80-200 einschl. Flachdichtung

Herstellen der Flanschverbindung DN 80 -200 einschl. Flachdichtung mit Armierung und Schrauben und Muttern nach DIN EN ISO 4017 / DIN EN ISO 4032 (V2A / V4A)

33 Stck ..... ..

**1. 6. 39 Einbaugarnitur Schieber DN 65/80**  
 Einbaugarnitur Schieber DN 65/80

Einbaugarnitur für Rohrdeckung 1,15 - 1,80 m, teleskopierbar - Einbaugarnitur (Schieber) für Erdeinbau, höhenverstellbar Hülsrohr mit Hülsrohrdeckel, Schlüsselstange aus Stahl und Vierkantschoner Rohrdeckung 1,15 m bis 1,80 m, mit passender Kuppelmuffe und Sandschutzscheibe (Fa. Kettler, EWE, Aduxa)  
 incl. Lieferung und Einbau  
 EBG Schieber DN 65/80

2 Stck ..... ..

**1. 6. 40 Einbaugarnitur Schieber DN 100/150**  
 Einbaugarnitur Schieber DN 100/150

Einbaugarnitur für Rohrdeckung 1,15 - 1,80 m, teleskopierbar - Einbaugarnitur (Schieber) für Erdeinbau, höhenverstellbar Hülsrohr mit Hülsrohrdeckel, Schlüsselstange aus Stahl und Vierkantschoner Rohrdeckung 1,15 m bis 1,80 m, mit passender Kuppelmuffe und Sandschutzscheibe (Fa. Kettler, EWE, Aduxa)  
 incl. Lieferung und Einbau  
 EBG Schieber DN 100/150

7 Stck ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

1. 6. 41	<p><b>Straßenkappe PE verstellbar für Schieber</b>                      Straßenkappe PE verstellbar für Schieber</p> <p>Straßenkappe PE für Armaturen (Außerhalb Fahrbahn) -                      Straßenkappe aus PE für Schieber einschließlich Tragplatte                      aus Kunststoff, (Fabrikat AVK) Typ                      4056, Straßenkappe W 1, DIN 4056 für Absperrarmatur                      Nenngröße 1 incl. Lieferung und Einbau                      Straßenkappe PE verstellbar für Schieber</p>	9	Stck	.....	.....
1. 6. 42	<p><b>Straßenkappe PE für Hydranten</b>                      Straßenkappe PE für Hydranten</p> <p>Straßenkappe PE für Armaturen (Außerhalb Fahrbahn) -                      Straßenkappe aus PE für Schieber einschließlich Tragplatte                      aus Kunststoff, (Fabrikat AVK) Typ                      4056, Straßenkappe W 1, DIN 4056 für Absperrarmatur                      Nenngröße 1 incl. Lieferung und Einbau                      Straßenkappe PE für Hydranten</p>	1	Stck	.....	.....
1. 6. 43	<p><b>Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. b 0,5m2                      Beton-Formteil</b>                      Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. b 0,5m2                      Beton-Formteil</p> <p>Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Ein-                      bauten herstellen.                      Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2.                      Ausführung durch Anarbeiten (schneiden) der Pflastersteine.</p>	10	Stck	.....	.....
1. 6. 44	<p><b>Trassenwarnband</b>                      Trassenwarnband</p> <p>Trassenwarnband mit Kunststoffband, 80mm breit, Farbe                      blau, mit schwarzer Aufschrift " Achtung Wasserleitung" 30                      cm über dem Rohrscheitel der Wasserversorgungsleitungen                      liefern u. verlegen.</p>	460	m	.....	.....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

1. 6. 45	<p><b>Rohrpfosten L=1,5 m nach Anweisung des AG, einbauen und befestigen, incl. Lieferung des Betons für das Fundament, Qualität des Betons C25/30 nach DIN EN 206 / DIN 1045-2</b></p> <p>Rohrpfosten L=1,5 m nach Anweisung des AG, einbauen und befestigen, incl. Lieferung des Betons für das Fundament, Qualität des Betons C25/30 nach DIN EN 206 / DIN 1045-2</p> <p>Rohrpfosten nach Anweisung des AG, einbauen und befestigen incl. Lieferung des Betons für das Fundament, Qualität des Betons C25/30 nach DIN EN 206 / DIN 1045-2</p>	4	Stck	.....	.....
----------	--	---	------	-------	-------

1. 6. 46	<p><b>Druckprüfung DIN 4279 und Desinfektion, bis DN 150</b></p> <p>Druckprüfung DIN 4279 und Desinfektion, bis DN 150</p> <p>Druckprüfung an Druckrohrleitung PE 100 RC bis DN 150, PN 16, nach DIN 4279 durchführen, sowie unter Beachtung der DVGW W 291 desinfizieren und spülen. Desinfektionsmittel: Herlissel, einschließlich Lieferung und schadloser Beseitigung des erforderlichen Wassers. Druckprüfung in Teilabschnitten gemäß Bauabschnitte</p>	460	m	.....	.....
----------	---	-----	---	-------	-------

1. 6. 47	<p><b>Amtsärztliche Freigabe der Wasserleitung.</b></p> <p>Amtsärztliche Freigabe der Wasserleitung.</p> <p>Amtsärztliche Freigabe für die im Zuge der Baumaßnahme hergestellten Trinkwasserleitungen (DA 110 - 180). Gesamtlänge der Leitungen ca. 210 m. Beprobung in Teilabschnitten gemäß Bauablauf des AN.</p>	1	PSCH	.....	.....
----------	---	---	------	-------	-------

1. 6. 48	<p><b>Trinkwassernotwasserversorgung</b></p> <p>Trinkwassernotwasserversorgung</p> <p>Trinkwassernotwasserversorgung in Abstimmung des Trinkwasserverbandes herstellen und nach Außerbetriebnahme wieder zurückbauen und von der Baustelle entfernen.</p>				
----------	---	--	--	--	--

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

Hauptleitung beidseitig zum Bauabschnitt mit bis zu 5  
 Abzweigen mit Absteller.  
 Notwasserhauptleitung bis DN 80  
 Anschlussleitung DN 32, insgesamt ca. 350 m  
 Anschlussleitung.  
 Einbindung der Anschlussleitung an des  
 Hauswasserversorgungssystem inkl. Kopflöcher für die  
 Einbindung und Umschluss an der Hausanschlussübergängen  
 (Anzahl der Hausanschlüsse: 40 ca. Stk.).  
 Inklusiv Sicherung des provisorischen Leitungssatzes,  
 Überfahrungsicher herstellen und gegen Umwelteinflüsse  
 (Frost und Hitze) zu schützen.  
 Einbindung der Hauptleitung an das Trinkwassernetz des  
 Verbandes einschl. erfolgter Desinfektion und  
 Mikrobiologischer Untersuchung.  
 Trinkwassermotwasserversorgung in Teilabschnitten gemäß  
 Bauabschnitte

460 m ..... ..

**1. 6. 49 Überwegungen für Wasserüberleitung aufbauen,  
abbauen**

Überwegungen für Wasserüberleitung aufbauen, abbauen

Überwegungen für Wasserüberleitung mit Handlauf zur  
 Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs liefern, aufbauen,  
 während der gesamten Zeit der Wasserüberleitung vorhalten,  
 und nach Beendigung der Wasserüberleitung von der  
 Baustelle entfernen.  
 Überwegung mit mobilen Fundamenten entsprechend  
 statischen Erfordernissen nach Wahl des AN

20 Stck ..... ..

**1. 6. 50 Überwegungen für Wasserüberleitung umsetzen**

Überwegungen für Wasserüberleitung umsetzen

Überwegungen für Wasserüberleitung umsetzen, vom  
 bisherigen Standort abbauen, im Bereich der Baustelle  
 transportieren und an neuer Stelle wieder aufbauen  
 einschl. während der Bauzeit vorhalten.

20 Stck ..... ..



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Bereich2: Leitungsverlegearbeiten

---

Summe 1.6	Leitungsverlegearbeiten				.....
-----------	-------------------------	--	--	--	-------

---

Summe 1	Trinkwasserleitung				.....
---------	--------------------	--	--	--	-------

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Oberflächenaufbruch	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

**2 Trinkwasserhausanschlüsse**

**2. 1 Oberflächenaufbruch**

*Der Oberflächenaufbruch im Straßenraum ist in den Positionen Straßenbau - Oberflächenaufbruch integriert.*

*Jedoch liegt der Oberflächenaufbruch der Trinkwasserhausanschlüsse teilweise auf Privatgrundstücken außerhalb der Straßenraums, siehe Lageplan. Hierfür sind nachfolgend die Aufbruchpositionen dargestellt.*

*Nachfolgende Positionen beinhalten den Oberflächenaufbruch für:*  
 - Grünfläche

**2. 1. 1 Vegetationsdecke aufreißen**

Vegetationsdecke in der Gartenfläche vor Oberbodenabtrag mit Bodenfräse oder Scheibenegge min. 15 cm tief aufreißen und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m<sup>2</sup> verbleiben.

47 m2 ..... ..

**2. 1. 2 Oberboden abtragen und lagern Abtr.ü.10 - 30cm Oberbod.i.lagern Weg 0,25 - 0,5 km Lagerfl.AN Bauz. Mieten aufsetzen Abrechnung Abtrag**

Oberboden in Gartenfläche abtragen, für den Wiedereinbau seitlich lagern, Abtragdicke im Mittel 30 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

15 m3 ..... ..

*Nachfolgende Positionen beinhalten den Oberflächenaufbruch für:*  
 - Pflasterfläche  
 - Kleinpflaster  
 - Wabensteine  
 - Plattenbeton

**2. 1. 3 Pflasterdecke aufnehmen Beton. 8 cm Ungeb. Fugenmat. Ungeb. Bettung Verwertung AN**

Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.

Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Oberflächenaufbruch	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

gesondert vergütet.  
 Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 8 cm dick.  
 Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  
 Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  
 Eine Verwertung oder fachgerechte Entworgung ist nachzuweisen.

29 m2 ..... ..

**2. 1. 4 Pflasterdecke mit Unterl.aufnehmen Verbundpflaster Sandbettung Unterl. Tiefe 30 cm Mat.zwischenlagern, Weg 1 km**

Pflasterdecke mit Unterl.aufnehmen Verbundpflaster Sandbettung Unterl. Tiefe 30 cm Mat.zwischenlagern, Weg 1 km

Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, die Aufbruchtiefe gilt ab OF Pflaster.  
 Art = Betonverbundpflaster, Kleinpflaster, Wabensteine, Plattenbeton  
 Bettung aus Sand.  
 Unterlage aus verschiedenen Materialien, wie Schotter, Auffülle o. ä.  
 Aufbruchtiefe ab OK Befestigung bis 30 cm.  
 Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.

10 m2 ..... ..

**2. 1. 5 Tragschicht ohne Bindemittel aufnehmen KTS+DoB Dicke 20,0-35,0cm " nat. Gesteinsk. Mat. Verw. zuf.**

Tragschicht ohne Bindemittel aufnehmen.  
 Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht gesondert vergütet.  
 Schichten aus Baustoffgemisch für Kiessandtragschichten und Deckschichtmaterial ohne Bindemittel.  
 Dicke über 20,0 bis 35,0 cm.  
 Baustoffgemisch aus Gesteinskörnungen und Auffüllmaterialien.  
 Eine Verwertung oder fachgerechte Entworgung ist nachzuweisen.

11 m3 ..... ..

Nachfolgende Positionen beinhalten den oberflächenaufbruch

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

*für:*  
 - Borde und Rinnen

**2.1. 6 Bordsteine aufnehmen Bet.24/25 - 18/30 Tief/Hochb.  
 Beton U-Beton 15 cm Aufbr.wiederverw.**  
 Bordsteine aufnehmen Bet.24/25 - 18/30 Tief/Hochb. Beton U-  
 Beton 15 cm Aufbr.wiederverw.

Bordsteine aufnehmen.  
 Bordsteine aus Beton, ca. 24/25 bis 18/30 cm,  
 als Tief- oder Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt.  
 Unterbeton, ca. 15 cm dick, aufbrechen.  
 Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum  
 des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und ei-  
 ner Wiederverwertung zuführen.

10 m .....

---

**Summe 2.1                      Oberflächenaufbruch                      .....**

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Oberflächenwiederherstellung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

## 2.2 Oberflächenwiederherstellung

*Der Oberflächenwiederherstellung im Straßenraum ist in den Positionen Straßenbau - Oberflächenwiederherstellung integriert.*

*Jedoch liegt die Oberflächenwiederherstellung der Trinkwasserhausanschlüsse teilweise auf Privatgrundstücken außerhalb der Straßenraums, siehe Lageplan. Hierfür sind nachfolgend die Aufbruchpositionen dargestellt.*

*Grünflächen*

### 2.2. 1 Oberboden andecken Alle Flächen 3 cm unter Fahrb. Andeckung 20 cm

Oberboden seitlich gelagert aufnehmen und andecken, Auftragsdicke im Mittel 30 cm, Abgerechnet werden die angedeckten Flächen.

10 m3 .....

### 2.2. 2 Vegetationsfläche vorbereiten Teilfläch.m.Pfl. " 10 cm tief

Vegetationsfläche mit einer Neigung kleiner 1:4, zur Ansaat, zur Bepflanzung oder landwirtschaftlichen Nutzung vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen ggf. von Hand bearbeiten. Ggf. anfallenden Abfall ablesen. Abfall entsorgen. Entsorgen wird nicht gesondert vergütet.  
 Fläche = Bodenauftrag.  
 Boden 'mit Schaufel und Harke begradigen'  
 Lockerungstiefe = ca. 10 cm.

50 m2 .....

### 2.2. 3 Feinplanie für Raseneinsaat

Feinplanie für Raseneinsaat erstellen.

50 m2 .....

### 2.2. 4 Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung aus-

Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung auf Schadstellen ausbringen und einarbeiten.  
 RSM 7.1.1 Landschaftsrassenmischung (Standard ohne Kräuter),  
 Boden lockern,  
 Saatgutmenge 25 g/m2. Saatgut vom AN liefern.

50 m2 .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Oberflächenwiederherstellung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2. 5	<b>Rasen anwalzen</b> Rasenfläche mit Rasenwalze verdichten.  <i>Pflasterfläche</i>	50	m2	.....	.....
2.2. 6	<b>Gründungsplanum Unterlage profilieren Planum EV2 min.45 Ebenheit max.2 cm</b> STLB 05 112-016 11 02 01 Gründungsplanum Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefen von Material bzw. Entfernen von überschüssigem Material wird nicht gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht gesondert vergütet. Unterlage = Planum, Unterbau/Untergrund nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 45 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	30	m2	.....	.....
2.2. 7	<b>Frostschuttschicht herstellen " 0/45 " " Abrechng. Auftrag</b> STLB 05 112-106 92 00 99 01 Frostschuttschicht aus Baustoffgemisch aus Hartgestein -B2- herstellen. In Verkehrsflächen 'Zufahrten und Straße, Baustoffgemisch 0/45. Einbaudicke 'bis 20 cm in Straßen und Zufahrten' Baustoffgemisch mit Zertifikat nach ZTV SoB-StB 09 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	10	m3	.....	.....
2.2. 8	<b>Planum Frostschutz Unterlage profilieren Planum EV2 min.120 Ebenheit max.2 cm</b> STLB 05 112-016 11 02 04 Planum auf Frostschuttschicht Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefen von Material bzw. Entfernen von überschüssigem Material wird nicht gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht gesondert vergütet.				

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Unterlage = Planum, Unterbau/Untergrund nach Unterlagen des AG.  
 Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120 MPa.  
 Unebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

30 m2 ..... ..

**2.2. 9 Betonsteinpflasterdecke liefern und herstellen**

Betonsteinpflasterdecke liefern und herstellen

Ausführung im Gehwegsbereich.  
 Betonpflastersteine DIN 18 501-80 (100/200/80 mm), ohne Fase.  
 Nutzfläche = ungefärbt.  
 Steine im Läuferverband verlegen.  
 Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch.  
 Fugenmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5.

30 m2 ..... ..

**2.2. 10 Betonsteinpflasterdecke herstellen Nebenflächen " " "**

**Brechsand-Splitt Splitt 1/3**  
 Betonsteinpflasterdecke herstellen Nebenflächen " " "  
 Brechsand-Splitt Splitt 1/3

Beton-/ Gehwegplatten aus Steinen des AG herstellen.  
 Ausführung in Park- und sonstige Nebenflächen.  
 Betonpflastersteine 'grau und rot (Zufahrten'  
 Nutzfläche 'Gehweg und Zufahrten'  
 Steine 'wie vorgefunden'  
 Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch.  
 Fugenmaterial = Splitt 1/3.

10 m2 ..... ..

*Rinne und Borde*

**2.2. 11 Tiefbord setzen BSt. H 8 x 25 Enge Fugen Formsteine R-Stütz.bis 10cm U-Beton 10-14 cm Erdarbeiten**

Tiefbord setzen BSt. H 8 x 25 Enge Fugen Formsteine R-Stütz.bis 10cm U-Beton 10-14 cm Erdarbeiten

Bordsteine aus Beton setzen.  
 Bordstein = TB 8 x 25 cm.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Steine mit engen Fugen versetzen.  
 Bordsteine, einschl. aller erforderlichen Kurven-,  
 Rundbord- und Übergangsteine nach Zeichnung.  
 Rückenstütze aus Beton C12/15 bis 10 cm unter OF Bord-  
 stein, 15 cm breit, herstellen.  
 Unterbeton C12/15, 10 bis 14 cm dick, herstellen.  
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

60 m ..... ..

---

**Summe 2.2**                      **Oberflächenwiederherstellung**                      .....



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

## 2.3 Erdarbeiten Aushub

### *Erdarbeiten*

*Aubruch- und Erdarbeiten bis zum Planum der Fahrbahn/ Nebenanlagen gehen zu Lasten des jeweiligen Baulträgers und werden dort abgerechnet.*

*Der Straßenaufbruch inkl. des Aushubes für den Straßenaufbau (0,65 m ab GOK zuzügl. Bodenaustausch) bzw. des Gehwegausbaus (0,42 m ab GOK zuzügl. Bodenaustausch) wird gesondert in den Leistungspositionen des Straßenbaus vergütet.*

*Im Bereich des Straßenausbaues beträgt die Rohrüberdeckung der Trinkwasserleitung mind. 1,20 m, im Gehwegausbaubereich beträgt sie mind. 1.20 m.*

### *Hinweis zur Prüfung und Überwachung*

*Der Nachweis der qualitätsgerechten Arbeit ist an Hand der Eigenüberwachung zu erbringen.  
Tragfähigkeit des Grundplanums auf Oberkante Grabeneinbau mit 45 MN/m<sup>2</sup> mit leichter Fallplatte ist der Bauleitung nachzuweisen.  
Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.  
Der Einbau erfolgt nur auf Anweisung der Bauleitung.*

## 2.3. 1 **Suchschachtungen mit maschinellen Einsatz**

Suchschachtungen mit maschinellen Einsatz

Suchschachtungen bei Hausanschlüssen zur Feststellung von Lage und Material auf ausdrücklicher Anordnung der Bauleitung mit maschinellen Einsatz.  
Homogenbereich A (entspricht Klassen 3 und 4).  
Boden einer Verwertung oder fachgerechte Entsorgung zuführen. Eine Verwertung oder fachgerechte Entsorgung ist nachzuweisen.  
Austauschmaterial liefern, einbauen.,  
Aushubtiefe bis 1,75 m,  
Sohlenbreite über 0,4 bis 0,6 m,  
Grabenlänge: bis 2,00 m

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

Anzahl der Hausanschlüsse: ca. 33 Stück

## Homogenbereich A

Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-, Schlacke- und Kohlegrusresten.

Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*, GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand, Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton, Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-, grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- D = 0,0 - 1,0 .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- g = 17 - 20 kN/m²
- g ' = 7 -12 kN/m²
- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

70 m3 ..... .....

## 2.3. 2 Suchschachtungen ohne maschinellen Einsatz

Suchschachtungen ohne maschinellen Einsatz

Suchschachtungen bei Hausanschlüssen auf ausdrücklicher Anordnung der Bauleitung in Handschachtung ohne jeglichen maschinellen Einsatz.

Homogenbereich A (entspricht Klassen 3 und 4).

Boden einer Verwertung oder fachgerechte Entsorgung zuführen. Eine Verwertung oder fachgerechte Entsorgung ist nachzuweisen.

Austauschmaterial liefern, einbauen. '

Anzahl der Hausanschlüsse: ca. 38 Stück

Aushubtiefe bis 1,75 m,

Sohlenbreite über 0,4 bis 0,6 m,

Grabenlänge: bis 2,00 m

Anzahl der Hausanschlüsse: ca. 5 Stück

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Homogenbereich A

Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-, Schlacke- und Kohlegrusresten.

Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*, GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand, Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton, Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößerverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-, grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- D = 0,0 - 1,0 .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- g = 17 - 20 kN/m²
- g ' = 7 -12 kN/m²
- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

10 m3 ..... .....

**2.3. 3 Leitungsgaben herst. Überd Tiefe 1,2 m Rohr- bis Da 40 mm M.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges Aushub innerhalb der Baustelle zwischenlagern**

Leitungsgaben herst. Überd Tiefe 1,2 m Rohr- bis Da 40 mm M.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges Aushub innerhalb der Baustelle zwischenlagern

Boden bzw. Fels für Leitungsgaben der Trinkwasserhausanschlüsse einschließlich Knotenbaugruben ausheben, Rohrleitungsgaben nach DIN 4124.

Der Straßenaufbruch inkl. des Aushubes für den Straßenaufbau (0,60 m ab GOK im Bereich der Straße bzw. 0,42 m ab GOK im Bereich des Gehweges) wird gesondert in den Leistungspositionen des Straßenbaus vergütet.

Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Knotenbaugruben werden in der Achse der Leitung ohne Berücksichtigung von Mehraushub durchgemessen.

Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofi-

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

len.  
 Homogenbereich A  
 Grabentiefe ab GOK bis 1,50 m,  
 Breite der Grabensohle nach DIN EN 1610 für  
 Rohr bis DA 40 mm.  
 Verbau entsprechend statischen und konstruktiven  
 Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle  
 entfernen.  
 Wasserhaltung wird gesondert vergütet.  
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.  
 Der Aushub ist innerhalb der Lagerstätten des AN  
 zwischenzulagern.

### Homogenbereich A

Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden  
 sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-,  
 Schlacke- und Kohlegrusersten.

Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*,  
 GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand,  
 Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton,  
 Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-,  
 grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- D = 0,0 - 1,0 .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt  
 plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- g = 17 - 20 kN/m²
- g' = 7 -12 kN/m²
- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

350 m ..... .....

**2.3. 4 Zulage Grabenposition: Kreuzungen, Freilegen (Zul.) der Ver-u. Entsorgungsleitungen von Hand**  
 Zulage Grabenposition: Kreuzungen, Freilegen (Zul.) der Ver-u.  
 Entsorgungsleitungen von Hand

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Zulage zur Grabenposition:  
 Das Auffinden und Freilegen der Ver- und Entsorgungsleitungen und deren Hausanschlussleitungen hat bei Kreuzungen dieser Leitungen in deren Sicherheitszone von Hand zu erfolgen. Die angetroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen sind nach den Richtlinien der Eigentümer (Kabelschutzanweisung usw.) sorgfältig zu sichern. Alle Erschwernisse von Arbeiten unter der Sohle der Ver- und Entsorgungsleitungen sind in diese Position einzurechnen. Die Kreuzungen im Bereich von 1 m Durchmesser gelten als gebündelte Kreuzungen und werden nur als 1 Stück abgerechnet. Die Zahl der zu kreuzenden Leitungen ist vor dem Verfüllen einer jeden Haltung schriftlich mit der Bauleitung festzuhalten. Nachträgliche Forderungen werden nicht anerkannt. Abgerechnet wird die tatsächliche Anzahl der Kreuzungen.  
 Das Abfangen, sichern und alles Material zum Einbau sind einzurechnen: Kies als verdichtungsfähigen Boden liefern als Ersatz für Aushub und gemäß ZTVE-StB 94 Fassung 1997 verdichten. Verdichtungsgrad 97 v.H.DPr. Aushub geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen. Einschließlich Handschachtung, Bodenklasse 3-5, unterhalb der kreuzenden Leitungen bis zur Grabensohle. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Zulieferung von verdichtungsfähigem Füllboden.  
 Alle vorh. Leitungen sind fachgerecht zu unterfangen und dürfen nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Vor Freilegung sind Einweisungen durch die zuständigen Betreiber vor Ort erforderlich. Der AN hat die zuständigen Netzmeister vor Freilegen zum Ortstermin einzuladen.

38 Stck ..... ..

**2.3. 5 Handarbeit Zulage**

Handarbeit Zulage

Handarbeit  
 (11) 'Boden für Leitungsgraben in Handschachtung ohne jeglichen maschinellen Einsatz, ausheben.'  
 (21) als Zulage zur Leitungsgrabenposition, Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.

50 m3 ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

**2.3. 6 Suchgraben aush. Aushub 1,75 m B 0,4-0,6 m Bodenkl.3 und 4**  
 Suchgraben aush. Aushub 1,75 m B 0,4-0,6 m Bodenkl.3 und 4

Boden für Suchgraben ausheben,  
 zur Freilegung von Kabeln und Leitungen,  
 ab Geländeoberfläche,  
 Aushub 'in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Austauschmaterial liefern, einbauen.',  
 Aushubtiefe bis 1,50 m,  
 Sohlenbreite über 0,4 bis 0,6 m,  
 Grabenlänge: bis 3,00 m.  
 Bodenklassen 3 und 4.  
 Anzahl der Suchschachtungen:ca. 1 Stk.  
 Nur auf ausdrückliche Anweisung durch die Bauleitung.

**30 m3** ..... ..

**2.3. 7 Hindernis im Boden (Zul.) aus Mauerwerk, Beton**  
 Hindernis im Boden (Zul.) aus Mauerwerk, Beton

Hindernis im Boden als Zulage,  
 aus Mauerwerk, Beton, abrechnen.  
 In Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Abfuhr und Entsorgung sind in die Einheitspreise einzurechnen.  
 Als Zulage zur Grabenposition.

**10 m3** ..... ..

**2.3. 8 Behinderung (Zul.) durch parallel zum Rohrgraben verlaufende Medienleitungen**  
 Behinderung (Zul.) durch parallel zum Rohrgraben verlaufende Medienleitungen

Behinderung durch parallel zum Rohrgraben um Grabenbereich verlaufende Kabel, Leitungen und Kanäle.  
 In diese Position sind alle zu erwartenden Mehrkosten, die durch die Behinderung, Maßnahmen zum Abfangen, Sichern und Schutz der Kabel und Leitungen entstehen, einzuarbeiten  
 als Zulage zum Leitungsgraben.

**350 m** ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

**2.3. 9 Beprobung und Analyse durch ein Umwelttechniklabor (LAGA)**  
 Beprobung und Analyse durch ein Umwelttechniklabor (LAGA)

Beprobung und Analyse des gelagerten Erdstoffaushubes und Zuordnung des Erdstoffes in Verwertungsklassen nach LAGA durch ein hierfür autorisiertes Umwelttechniklabors.  
 Probenahme aus Bodenaushub.  
 Haufwerksgröße bis max. 500 m3.  
 Probenahme erfolgt unter Begleitung des Auftraggeber oder seines Beauftragten!  
 Die Analyseergebnisse sind dem Auftraggeber oder seines Beauftragten unmittelbar nach Erhalt vorzulegen.  
 Vorlage der Analyseergebnisse spätestens nach 7 Werktagen.  
 Abgerechnet wird die Anzahl der zu beprobenden Haufwerke

2 Stck ..... ..

**2.3. 10 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z0**  
 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z0

Erdstoffaushub Z0 (sowohl Erdstoff als auch Eluat) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren Z0 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

290 t ..... ..

**2.3. 11 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z1**  
 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z1

Erdstoffaushub Z1 (sowohl Erdstoff als auch Eluat) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren Z1 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

200 t ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

**2.3. 12 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z2**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z2

Erdstoffaushub Z2 (sowohl Erdstoff als auch Eluat) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren Z2 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

200 t ..... ..

**2.3. 13 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen größer Z2**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen größer Z2

Erdstoffaushub größer Z2 (sowohl Erdstoff als auch Eluat) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren größer Z2 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

150 t ..... ..

**2.3. 14 Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z1**

Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z1

Erdstoffaushub mit größer 10% Volumenanteil (Bauschutt) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen und der Verwertung auf einer Deponie zuführen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA.  
 Einschließlich Transport und Deponiegebühren.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

40 t ..... ..

**2.3. 15 Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z2**

Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z2



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

**Auftraggeber :** Trink- und Abwasserverband Börde  
**Projekt :** 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
**LV :** 4 Teilabschnitt 3  
**LV-Datum :** 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Erdstoffaushub mit größer 10% Volumenanteil (Bauschutt) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen und der Verwertung auf einer Deponie zuführen. Entsprechend den technischen Regeln der LAGA. Einschließlich Transport und Deponiegebühren. Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.</p>	10	t	.....	.....
<b>2.3. 16</b>	<p><b>Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten größer Z2</b>                      Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten größer Z2</p> <p>Erdstoffaushub mit größer 10% Volumenanteil (Bauschutt) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen und der Verwertung auf einer Deponie zuführen. Entsprechend den technischen Regeln der LAGA. Einschließlich Transport und Deponiegebühren. Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.</p>	10	t	.....	.....
<b>Summe 2.3</b>	<b>Erdarbeiten Aushub</b>				<u>.....</u>

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

## 2.4 Erdarbeiten Einbau

### 2.4. 1 Leitungsgaben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Überd. Tiefe bis 1,50 m Rohr-DA 63 Einschl.Leitngsz. Dpr = 97 v.H.

Leitungsgaben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Überd. Tiefe bis 1,50 m Rohr-DA 63 Einschl.Leitngsz. Dpr = 97 v.H.

Boden liefern, in Leitungsgaben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgabens, gemessen in Achse der Leitung. Die Knotenpunkte werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen.

Material = Kies-Sand-Gemisch.  
 Grabentiefe ab GOK: bis 1,50 m,  
 Breite der Grabensohle für Rohr bis -DA 63 mm.  
 Boden nach Verlegen der Leitung im Graben **in der Leitungszone** (bis 30 cm über Rohrscheitel) einbauen und verdichten.  
 Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H.  
 Die Bettungsschicht unterhalb der Rohrleitung beträgt mindestens 10 cm.

350 m ..... ..

### 2.4. 2 Leitungsgaben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Tiefe bis 1,50 m Rohr-DA 63 Einschl.Leitngsz. Dpr = 97 v.H.

Leitungsgaben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Tiefe bis 1,50 m Rohr-DA 63 Einschl.Leitngsz. Dpr = 97 v.H.

Boden liefern, in Leitungsgaben einschließlich Knotenpunktbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgabens, gemessen in Achse der Leitung. Die Knotenbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen.

Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgabens, gemessen in Achse der Leitung.  
 Material = Kies-Sand-Gemisch.  
 Grabentiefe ab GOK: bis 1,50 m, Verfüllung bis Unterkante des Straßenbaus  
 Breite der Grabensohle für Rohr bis -DA 63 mm.  
 Boden nach Verlegen der Leitung im Graben **oberhalb der**

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

**Leitungszone** bis Unterkante Straßenplanum einbauen und verdichten.  
 Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H.

350 m .....

2.4. 3

**Verdichtungsnachweis für Rohrgraben, Tiefe bis 1,75m**

Verdichtungsnachweis für Rohrgraben, Tiefe bis 1,75m

Verdichtungsnachweise nach ZTVE-StB 94 / ZTVA - Stb 97, für Rohrgräben in Verkehrsflächen, Rohrgrabentiefe bis 1,75 m, mit dynamischem Plattendruckversuch von Fachpersonal / einem unabhängigen Baugrundlabor wie folgt durchführen:  
 -dynamischer Plattendruckversuch auf Rohrgrabensohle  
 -dynamischer Plattendruckversuch 30cm über Rohrscheitel  
 -dynamischer Plattendruckversuch auf Unterkante Straßenkoffer

Der Nachweis ist je Haltung an einer festgelegten Station zu erbringen, zu protokollieren und auszuwerten. Ein Verdichtungsnachweis wird erst als vollständig abgerechnet, wenn alle oben genannten Einzelnachweise protokollarisch vorgelegt werden.

40 Stck .....

**Summe 2.4 Erdarbeiten Einbau** .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Wasserhaltung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

## 2.5 Wasserhaltung

*Die erforderlichen Genehmigungen zur Durchführung von Wasserhaltungs- bzw -absenkungsmaßnahmen und zur Ableitung des anfallenden Wassers in den örtlichen Vorfluter sind vom Baubetrieb einzuholen.*

*Bei der Kalkulation der Wasserhaltung ist das Baugrundgutachten zu beachten!*

*Durch den AN ist sicherzustellen, dass die Wasserhaltung durchgängig betrieben wird. Ansonsten besteht Grundbruchgefahr!*

### 2.5. 1 Fernhaltung von Oberflächenwasser langgestreckter Baugruben

Fernhaltung von Oberflächenwasser langgestreckter Baugruben

Fernhalten von Oberflächenwasser in langgestreckten Baugruben. Geeignete Maßnahmen nach Wahl des AN vorsehen zum Ableiten von Oberflächenwasser in Form von starken Regenfällen; Verhindern des Eindringens von Oberflächenwasser in die Baugrube und Ableiten innerhalb der Baugrube.

Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen.

Entfernung zum Vorfluter max. 400 m,

Vorfluter = Regenwasserkanal

330 m ..... ..

**Summe 2.5 Wasserhaltung .....**

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bereich2: Leitungsverlegearbeiten				

## 2.6 Leitungsverlegearbeiten

**Hinweis:**  
*In alle Schweißverbindungen (PE-Rohrmaterial) ist die Bereitstellung sowie Vorhaltung des Schweißgerätes einschließlich aller notwendigen Anlagenteile mit einzurechnen.*

**Rohrmaterial und Formstücke sowie Armaturen für Trinkwasser DVGW zertifiziert.**

*Hinweis Materialbestellung*

*Die genaue Lage und der Materialbestand der Hausanschlussleitungen ist erst nach Sichtung (falls erforderlich durch Suchschachtung) des Bestandes in Abstimmung mit dem TAV Börde und der BL zu ermitteln. Jeder Hausanschluss (incl. Materialbestellung) ist separat zu betrachten. Die Materialbestellungen für die einzelnen Hausanschlüsse erfolgt in Abstimmung mit TAV Börde und BL. Der koordinative Mehraufwand ist in den Einzelpositionen einzukalkulieren.*

### 2.6. 1 **Rückbau bzw. Außerbetriebnahme Hausanschlussleitung**

Rückbau bzw. Außerbetriebnahme Hausanschlussleitung

Rückbau bzw. Außerbetriebnahme Hausanschlussleitung, DN 25 (da 32 PE-HD)  
 Leitungslänge ca. 5 m.  
 einschl. Rückbau der vorh. Rohrdurchführung  
 einschl. Rückbau Anschlussleitung DN 32 bis zur Wasserzählergarnitur  
 Rückgebautes Material geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen, einschl Entsorgungsnachweis.

40 Stck ..... ..

### 2.6. 2 **Verplomben vorhandene Trinkwasserleitung**

Verplomben vorhandene Trinkwasserleitung

Verplomben vorhandene Trinkwasserleitung bis DN 32  
 Leistung im Rahmen der Umbindungen bzw. Außerbetriebnahme der Leitung,  
 Verplomben mindestens 0,5 m in Richtungen der Leitung mit

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

schwindungsarmen Beton.

40 Stck .....

## 2.6. 3 Umbindung auf die vorhandene Grundstückssleitung

Umbindung auf die vorhandene Grundstückssleitung

Umbindung auf die vorhandene Grundstückssleitung.  
 In diese Position sind alle erforderlichen Arbeiten und Materialien, die für die Umbindung auf das vorhandene Hausanschlußsystem erforderlich sind, einzurechnen.  
 Dazu zählt:

- die Lokalisierung des Hausanschlusses,
- die Ermittlung des Rohrmaterials und der Dimension
- die Herstellung der Anbindung der gepl. an die vorh. Anschlussleitung (einschl. Elektroschweißmuffe da 32 - 40 mm) einschl. Trennen der vorh. Anschlussleitung.
- Höhenmäßige Anpassung der gepl. zur vorh. Anschlussleitung

Die Anbindung der vorh. Anschlussleitung  
 PE - HD da 32 - 40 mm ist über Elektro-Schweißmuffe herzustellen.

Lieferung und Einbau aller zur Herstellung der Anbindung notwendigen Materialien.  
 Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten.  
 Nicht mehr benötigtes Material ist in Eigentum des AN zu übernehmen und von der Baustelle zu entfernen.

40 Stck .....

## 2.6. 4 Druckrohr 32 \* 3,0 PE RC 100

Druckrohr 32 \* 3,0 PE RC 100

Druckrohr 32\*3,0 PE RC 100 aus PE hart für  
 Trinkwasserversorgung DIN EN 12201, Farbe blau, PN 16,  
 Maße CEN TC 155, SDR 17, DN 25, Allgemeine  
 Güteanforderungen nach DIN 8075, verlegen nach  
 DIN 19 630 auf vorhandenem Auflager in vorhandenen Gräben  
 bis 1,75 m, incl. Lieferung Rohr und  
 Einbau Herstellung der Verbindungen über Muffenschweißung  
 oder Stumpfschweißen nach Wahl des AN, mit Lieferung  
 Muffen, Muffen werden nicht seperat abgerechnet,  
 Stangenware

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

		175	m	.....	.....
<b>2.6. 5</b>	<b>Druckrohr 40 * 3,7 PE RC 100</b> Druckrohr 40 * 3,7 PE RC 100				
	Druckrohr 40*3,7 PE RC 100 aus PE hart für Trinkwasserversorgung DIN EN 12201, Farbe blau, PN 16, Maße CEN TC 155, SDR 17, DN 32, Allgemeine Güteanforderungen nach DIN 8075, verlegen nach DIN 19 630 auf vorhandenem Auflager in vorhandenen Gräben bis 1,75 m - 1,0 m, incl. Lieferung Rohr und Einbau Herstellung der Verbindungen über Muffenschweißung oder Stumpfschweißen nach Wahl des AN, mit Lieferung Muffen, Muffen werden nicht seperat abgerechnet, Stangenware	175	m	.....	.....
<b>2.6. 6</b>	<b>Rohrbogen 22° aus PE - HD, DN 25 (da=32 mm)</b> Rohrbogen 22° aus PE - HD, DN 25 (da=32 mm)				
	Rohrbogen 22° aus PE-HD (PE 100 gem. PAS 1075, zweischichtig, mit besonderen Schutzeigenschaften,) SDR 11 Druckrohrleitungen aus PE - HD, da = 32 (DN 25), liefern und einbauen.	20	Stck	.....	.....
<b>2.6. 7</b>	<b>Rohrbogen 22° aus PE - HD, DN 32 (da=40 mm)</b> Rohrbogen 22° aus PE - HD, DN 32 (da=40 mm)				
	Rohrbogen 22° aus PE-HD (PE 100 gem. PAS 1075, zweischichtig, mit besonderen Schutzeigenschaften,) SDR 11 Druckrohrleitungen aus PE - HD, da = 40 (DN 32), liefern und einbauen.	20	Stck	.....	.....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : **Trink- und Abwasserverband Börde**  
 Projekt : **24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW**  
 LV : **4 Teilabschnitt 3**  
 LV-Datum : **01.04.2025**

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

**2. 6. 8      Rohrbogen 30° aus PE - HD, DN 25 (da=32 mm)**

Rohrbogen 30° aus PE - HD, DN 25 (da=32 mm)

Rohrbogen 30° aus PE-HD (PE 100 gem. PAS 1075, zweischichtig, mit besonderen Schutzeigenschaften, SDR 11  
 Druckrohrleitungen aus PE - HD, da = 32 (DN 25), liefern und einbauen.

**20    Stck    .....**

**2. 6. 9      Rohrbogen 30° aus PE - HD, DN 32 (da=40 mm)**

Rohrbogen 30° aus PE - HD, DN 32 (da=40 mm)

Rohrbogen 30° aus PE-HD (PE 100 gem. PAS 1075, zweischichtig, mit besonderen Schutzeigenschaften, SDR 11  
 Druckrohrleitungen aus PE - HD, da = 40 (DN 32), liefern und einbauen.

**20    Stck    .....**

**2. 6. 10     Rohrbogen 45° aus PE - HD, DN 25 (da=32 mm)**

Rohrbogen 45° aus PE - HD, DN 25 (da=32 mm)

Rohrbogen 45° aus PE-HD (PE 100gem. PAS 1075, zweischichtig, mit besonderen Schutzeigenschaften, SDR 11  
 Druckrohrleitungen aus PE - HD, da = 32 (DN 25), liefern und einbauen.

**20    Stck    .....**

**2. 6. 11     Rohrbogen 45° aus PE - HD, DN 32 (da=40 mm)**

Rohrbogen 45° aus PE - HD, DN 32 (da=40 mm)

Rohrbogen 45° aus PE-HD (PE 100gem. PAS 1075, zweischichtig, mit besonderen Schutzeigenschaften, SDR 11  
 Druckrohrleitungen aus PE - HD, da = 40 (DN 32), liefern und einbauen.

**20    Stck    .....**



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

**2. 6. 12 E- Schweißmuffe PE - HD 100, SDR 11, da 32**

E- Schweißmuffe PE - HD 100, SDR 11, da 32

E- Schweißmuffe PE - HD 100, SDR 11,  
da= 32 mm,  
liefern und einbauen.

30 Stck ..... ..

**2. 6. 13 E- Schweißmuffe PE - HD 100, SDR 11, da 40**

E- Schweißmuffe PE - HD 100, SDR 11, da 40

E- Schweißmuffe PE - HD 100, SDR 11,  
da= 40 mm,  
liefern und einbauen.

30 Stck ..... ..

**2. 6. 14 Ventil-Anbohrarmatur für Leitung da 125 DN 25**

Ventil-Anbohrarmatur für Leitung da 125 DN 25

Ventil-Anbohrarmatur für Trinkwasser (Typ EWE), für VAS,  
Anbohrung bis 24 mm, für PE - Rohr; Schweiß-System  
FRIALEN, Abgang Rp 1 1/2",  
für TW - Versorgungsleitung PE100 RC, DN 100, da = 125,  
Abgang DN 25, für PE-Rohr 32 x 3,0 mm  
Abgang 360° drehbar, für Abgang 1 1/2"  
Technische Lieferbedingungen nach DIN 3543, erdverlegt.  
Verlegetiefe bis 1,75 m, einschließlich Herstellen der  
Anbohrung unter Druck incl. Lieferung und Einbau

11 Stck ..... ..

**2. 6. 15 Ventil-Anbohrarmatur für Leitung da 125 DN 32**

Ventil-Anbohrarmatur für Leitung da 125 DN 32

Ventil-Anbohrarmatur für Trinkwasser (Typ EWE), für VAS,  
Anbohrung bis 24 mm, für PE - Rohr; Schweiß-System  
FRIALEN, Abgang Rp 1 1/2",  
für TW - Versorgungsleitung PE100 RC, DN 100, da = 125,  
Abgang DN 32, für PE-Rohr 40 x 3,7 mm  
Abgang 360° drehbar, für Abgang 1 1/2"  
Technische Lieferbedingungen nach DIN 3543, erdverlegt.  
Verlegetiefe bis 1,75 m, einschließlich Herstellen der

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Anbohrung unter Druck incl. Lieferung und Einbau

11 Stck .....

**2. 6. 16 Ventil-Anbohrarmatur für Leitung da 180 DN 25**

Ventil-Anbohrarmatur für Leitung da 180 DN 25

Ventil-Anbohrarmatur für Trinkwasser (Typ EWE), für VAS, Anbohrung bis 24 mm, für PE - Rohr; Schweiß-System FRIALEN, Abgang Rp 1 1/2", für TW - Versorgungsleitung PE100 RC, DN 150, da = 180, Abgang DN 25, für PE-Rohr 32 x 3,0 mm Abgang 360° drehbar, für Abgang 1 1/2" Technische Lieferbedingungen nach DIN 3543, erdverlegt. Verlegetiefe bis 1,75 m, einschließlich Herstellen der Anbohrung unter Druck incl. Lieferung und Einbau

9 Stck .....

**2. 6. 17 Ventil-Anbohrarmatur für Leitung da 180 DN 32**

Ventil-Anbohrarmatur für Leitung da 180 DN 32

Ventil-Anbohrarmatur für Trinkwasser (Typ EWE), für VAS, Anbohrung bis 24 mm, für PE - Rohr; Schweiß-System FRIALEN, Abgang Rp 1 1/2", für TW - Versorgungsleitung PE100 RC, DN 150, da = 180, Abgang DN 32, für PE-Rohr 40 x 3,7 mm Abgang 360° drehbar, für Abgang 1 1/2" Technische Lieferbedingungen nach DIN 3543, erdverlegt. Verlegetiefe bis 1,75 m, einschließlich Herstellen der Anbohrung unter Druck incl. Lieferung und Einbau

9 Stck .....

**2. 6. 18 Straßenkappe aus PE für VAS einschließlich Tragplatte aus Kunststoff Fa. AVK**

Straßenkappe aus PE für VAS einschließlich Tragplatte aus Kunststoff Fa. AVK

Straßenkappe aus PE für Ventil Hausanschlüsse (außerhalb der Fahrbahn), einschließlich Tragplatte aus Kunststoff (Fabrikat AVK Typ 4057), Straßenkappe VA, DIN 4057 für Ventil-Anbohrarmatur incl. Lieferung und Einbau

Angebotenes Produkt:

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

Fabrikat 'AVK Typ 4057'

40 Stck ..... ..

**2.6. 19 Einbaugarnitur (Ventilanbauarmatur) für Erdeinbau, höhen-verstellbar Fabrikat: Kettler, EWE, Aduxa**  
 Einbaugarnitur (Ventilanbauarmatur) für Erdeinbau, höhen-verstellbar Fabrikat: Kettler, EWE, Aduxa

Einbaugarnitur (Schieber) für Erdeinbau, höhenverstellbar  
 Hülsrohr mit Hülsrohrdeckel, Schlüsselstange aus Stahl und  
 Vierkantschoner Rohrdeckung 1,15 m bis 1,80 m, mit  
 passender Kuppelmuffe und Sandschutzscheibe liefern und  
 verlegen.

Fabrikat 'Kettler, EWE, Aduxa'

40 Stck ..... ..

**2.6. 20 Herstellung eines Mauerdurchbruchs**

Herstellung eines Mauerdurchbruchs

Herstellen eines Mauerdurchbruchs bis (600 mm), sowie  
 Lieferung und Einbau EWE Mauerdurchführung  
 32/40 mit Dichtringen, L=600 - 750 Starterset mit Gießmörtel,  
 mit Spezialdichtungen und Schraubringen liefern, einsetzen,  
 sowie mit Mörtel vergießen, bei  
 Mauerwerksdurchführungen > 750 mm einsetzen Flexrohr DN  
 70 / da 80, Abdichtung mit Gieß-/Quellmörtel gegenüber dem  
 Mauerwerk, incl. Lieferung Mörtel, Pressring und Flexrohr  
 siehe separate Position

9 Stck ..... ..

**2.6. 21 Herstellung Mauerwerksdurchführung Wandstärke bis 1000mm**

Herstellung Mauerwerksdurchführung Wandstärke bis 1000mm

Herstellen einer Bohrung D= 90 für Keller-  
 Mauerwerksdurchführung, Wandstärke bis 1000 mm, Flexrohr  
 DN 70 / da 80, Abdichtung mit Gieß-/ Quellmörtel gegenüber  
 dem Mauerwerk, incl. Lieferung Mörtel,  
 Pressring und Flexrohr siehe separate Position

9 Stck ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

**2. 6. 22 Herstellung Kernbohrung Fundamentplatte**

Herstellung Kernbohrung Fundamentplatte

Herstellen einer nachträglichen Kernbohrung in Fundamentplatte zur Einbringung Schutzrohr (da 80 mm) Außenseite Bodenplatte bis 1,20 m Überdeckung (gegenüber GOK), Spiralschutzrohr separate Pos.

9 Stck ..... ..

**2. 6. 23 Herstellung Hauseinführung für Hausanschlussleitung**

Herstellung Hauseinführung für Hausanschlussleitung

Herstellen einer Hauseinführung für Hausanschlussleitungen bei nicht unterkellerten Gebäuden, Einziehen der Medienleitung bis DN 50 in das bauseitig in der Fundamentplatte eingebrachte Flexrohr oder Schutzrohr der Mehrspartenhauseinführung sowie Abdichten des Medienrohres gegenüber dem Schutzrohr gegen drückendes Wasser mit 1 Stk. Pressringverschraubung und 1 Stk. Gummiprofilring (Flex-Schutzrohr wird dem Bauherren vom TAV zum rechtzeitigen Einbau gestellt), Pressring und Gummiprofildichtung separate Pos. Bei Einzug in eine vorhandene MSH stellt der Kunde die Dichtungen.

9 Stck ..... ..

**2. 6. 24 Pressringverschraubung und Gummiprofildichtung**

Pressringverschraubung und Gummiprofildichtung

Pressringverschraubung und Profilmummiring = ein Paar, zur Abdichtung der Medienleitung gegen das Schutzrohr, incl. Lieferung und Einbau.  
 Pressring/Profild. für Flex-Rohr DN 70 für Rohr d40 oder d32

9 Stck ..... ..

**2. 6. 25 Rohrmarkierung**

Rohrmarkierung

Rohrleitung markieren

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Trinkwasserhausanschlüsse Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

mit blauem Trassenwarnband  
 40 cm über Rohrscheitel.

350 m .....

**2.6. 26 Rohrpfosten L=1,5 m nach Anweisung des AG einbauen und befestigen, incl. Lieferung des Betons für das Fundament**

Rohrpfosten L=1,5 m nach Anweisung des AG einbauen und befestigen, incl. Lieferung des Betons für das Fundament

Rohrpfosten nach Anweisung des AG einbauen und befestigen.

incl. Lieferung des Betons für das Fundament

Rohrpfosten vom Lagerplatz des AG (Oschersleben, Magdeburger Str.) abholen.

15 Stck .....

**2.6. 27 Druckprüfung an Druckrohrleitung PE-HD bis DN 50, PN 10**

Druckprüfung an Druckrohrleitung PE-HD bis DN 50, PN 10

Dichtheitsprüfung über Sichtdruckprüfung für Hausanschlussleitungen bei Betriebsdruck, für Rohrleitungen von  $\leq 30$  m Länge und einem Außendurchmesser  $\leq 63$  mm. Die Dichtheit ist durch eine zweimalige Besichtigung im Abstand von mindestens einer Stunde zu prüfen, nach DVGW W400-2 / DIN EN 805 durchführen, sowie mit 3-facher Wassermenge des des Leitungsinhaltes, HA-Leitung desinfizieren und spülen.

Desinfektionsmittel: Herlisiel o.g.

Einschließlich Lieferung und schadlose Beseitigung des erforderlichen Wassers.

350 m .....

---

**Summe 2.6 Leitungsverlegearbeiten .....**

---

**Summe 2 Trinkwasserhausanschlüsse .....**

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

## 3 Schmutzwasserkanal

### 3.1 Erdarbeiten Aushub

#### *Erdarbeiten Aushub*

***Aubruch- und Erdarbeiten bis zum Planum der Fahrbahn/  
Nebenanlagen gehen zu Lasten des jeweiligen  
Baulasträgers und werden dort abgerechnet.***

***Der Straßenaubruch inkl. des Aushubes für den  
Straßenaufbau (0,65 m ab GOK zuzügl. Bodenaustausch)  
bzw. des Gehwegausbaus (0,42 m ab GOK zuzügl.  
Bodenaustausch) wird gesondert in den  
Leistungspositionen des Straßenbaus vergütet.***

*Der Rohrgraben ist gemäß DIN EN 1610, einschließlich  
Vorlage der geprüften Statik für den Verbau vor  
Bauausführung, herzustellen.*

*Weiterhin ist das Baugrundgutachten zu beachten.*

#### **Hinweis zur Prüfung und Überwachung**

*Der Nachweis der qualitätsgerechten Arbeit ist an Hand der  
Eigenüberwachung zu erbringen.*

*Tragfähigkeit des Grundplanums auf Oberkante Grabeneinbau  
mit 45 MN/m<sup>2</sup> mit leichter Fallplatte ist der Bauleitung  
nachzuweisen.*

*Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.*

*Der Einbau erfolgt nur auf Anweisung der Bauleitung.*

### 3.1. 1 Vermessungsarbeiten (Erstabsteckung Rohrleitungsbau)

Vermessungsarbeiten (Erstabsteckung Rohrleitungsbau)

Vermessungsarbeiten, Erstabsteckung Rohrleitungsbau  
Nachfolgend beispielhaft aufgeführte Vermessungsarbeiten

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bereich2: Erdarbeiten Aushub				

sind durch ein fachkundiges Vermessungsbüro auszuführen:  
 - Erstabsteckung der Achse einschl. aller Punkte von Richtungsänderungen (Armaturengruppen) sowie anderer Haupt- und Grenzpunkte entsprechend den digitalen Planungsunterlagen auf Datenträger, bzw. Absteck- Lageplan.  
 - Korrekturabsteckung auf der Grundlage der Erstabsteckung nach Erkundung vorhandener Medienleitungen vor Ort (daraus resultierender Abweichungen unter Abstimmung mit dem Planungsbüro / Bauleitung)  
 - Erstellung von Höhenfestpunkten, Anzahl nach Länge der Baustelle (nach Gesichtspunkten des AN) aus dem zentralen Höhensystem.  
 -Sicherung der vom Vermessungsbüro übergebenen Absteckpunkte und Vorhalten während der gesamten Bauzeit.

1 PSCH

3. 1. 2

**Leitungsgraben herst. Klassen 3 und 4 Tiefe 2,00-3,00 m  
 Rohr-DN 200 M.Verb./O.Wassrh**  
 Leitungsgraben herst. Klassen 3 und 4 Tiefe 2,00-3,00 m  
 Rohr-DN 200 M.Verb./O.Wassrh

Boden für Leitungsgraben ausheben, Rohrleitungsgraben nach DIN EN 1610.  
 Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
 Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.

Homogenbereich A (entspricht Klassen 3 und 4).  
 Grabentiefe über 2,00 bis 3,00 m,  
 einschließlich 20 cm Bodenaustausch,  
 Breite der Grabensohle nach DIN EN 1610 für Rohr-DN 200.  
 Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.  
 Wasserhaltung wird gesondert vergütet.  
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.  
 Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.  
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub auf Lagerplatz des AN transportieren. Transportweg bis 500 m.

Homogenbereich A  
 Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-, Schlacke- und Kohlegrusersten.  
 Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*,

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand, Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton, Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-, grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- D = 0,0 - 1,0 .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- g = 17 - 20 kN/m²
- g ' = 7 -12 kN/m²
- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

525 m ..... .....

### 3. 1. 3 Handarbeit Zulage

Handarbeit Zulage

#### Handarbeit

'im Bereich von Versorgungsleitungen und Baumwurzeln, Homogenbereich A (Bodenklasse 3 bis 4) in kombinierter Maschinen-Handsichtung bzw. reiner Handsichtung', als Zulage 'zur Bodenbewegung', Ausführung 'in Abstimmung mit der Bauleitung'.

#### Homogenbereich A

Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-, Schlacke- und Kohlegrusresten.

Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*, GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand, Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton, Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-, grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

- D = 0,0 - 1,0 .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- g = 17 - 20 kN/m<sup>2</sup>
- g ' = 7 -12 kN/m<sup>2</sup>
- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

50 m3 ..... .....

**3. 1. 4 Suchgraben aush. Aushub 1,75 m B 0,4-0,8 m Bodenkl.3-4**

Suchgraben aush. Aushub 1,75 m B 0,4-0,8 m Bodenkl.3-4

Boden für Suchgraben ausheben,  
 zur Freilegung von Kabeln und Leitungen,  
 ab Geländeoberfläche,  
 Aushub von der Baustelle entfernen und einer Verwertung  
 nach Wahl des AN zuführen.  
 Vereinfachten Verwertungsnachweis führen.  
 Austauschmaterial liefern, einbauen.',  
 Aushubtiefe bis 1,75 m,  
 Sohlenbreite über 0,4 bis 0,8 m,  
 Grabenlänge: bis 6,00 m.  
Homogenbereich A (Bodenklassen 3 - 4).  
 Nur auf ausdrückliche Anweisung durch die Bauleitung.

Homogenbereich A  
 Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden  
 sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-,  
 Schlacke- und Kohlegrusresten.  
 Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*,  
 GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand,  
 Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton,  
 Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-, grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m<sup>3</sup>... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- D = 0,0 - 1,0 .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- $g = 17 - 20 \text{ kN/m}^2$
- $g' = 7 - 12 \text{ kN/m}^2$
- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

8 Stck ..... ..

**3.1. 5 Kreuzungen, Freilegen (Zul.) der Ver-u. Entsorgungsleitungen von Hand**

Kreuzungen, Freilegen (Zul.) der Ver-u. Entsorgungsleitungen von Hand

Zulage zur Grabenposition:

Das Auffinden und Freilegen der Ver- und Entsorgungsleitungen und deren Hausanschlussleitungen hat bei Kreuzungen dieser Leitungen in deren Sicherheitszone von Hand zu erfolgen. Die angetroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen sind nach den Richtlinien der Eigentümer (Kabelschutzanweisung usw.) sorgfältig zu sichern. Alle Erschwernisse von Arbeiten unter der Sohle der Ver- und Entsorgungsleitungen sind in diese Position einzurechnen. Die Kreuzungen im Bereich von 1 m Durchmesser gelten als gebündelte Kreuzungen und werden nur als 1 Stück abgerechnet. Die Zahl der zu kreuzenden Leitungen ist vor dem Verfüllen einer jeden Haltung schriftlich mit der Bauleitung festzuhalten. Nachträgliche Forderungen werden nicht anerkannt. Abgerechnet wird die tatsächliche Anzahl der Kreuzungen.

Das Abfangen, sichern und alles Material zum Einbau sind einzurechnen: Kies als verdichtungsfähigen Boden liefern als Ersatz für Aushub und gem. ZTVE-StB 94 Fassung 1997 verdichten. Verdichtungsgrad 97 v.H.DPr. Aushub von der Baustelle zu entfernen.

Alle vorh. Leitungen sind fachgerecht zu unterfangen und dürfen nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Vor Freilegung sind Einweisungen durch die zuständigen Betreiber vor Ort erforderlich. Der AN hat die zuständigen Netzmeister vor Freilegen zum Ortstermin einzuladen.

50 Stck ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bereich2: Erdarbeiten Aushub				

3. 1. 6	<p><b>Behinderung (Zul.) durch parallel zum Graben verlaufende Medienleitungen</b>                      Behinderung (Zul.) durch parallel zum Graben verlaufende Medienleitungen</p> <p>Behinderung durch parallel zum Graben um Grabenbereich verlaufende Kabel, Leitungen und Kanäle. In diese Position sind alle zu erwartenden Mehrkosten, die durch die Behinderung, Maßnahmen zum Abfangen, Sichern und Schutz der Kabel und Leitungen entstehen, einzuarbeiten als Zulage zur Grabenposition.</p>	100	m	.....	.....
3. 1. 7	<p><b>Fundamentbeton DIN EN 206-1:2001/DIN 1045-2:2001, C20/25 (B 25),</b>                      Fundamentbeton DIN EN 206-1:2001/DIN 1045-2:2001, C20/25 (B 25),</p> <p>zur Auflagerung von kreuzenden Rohrleitungen und für sonstige von der Bauleitung angeordnete Maßnahmen herstellen und einbringen, einschl. der evtl. erforderlichen Einschalung und Lieferung sämtlichen Materials sowie des zusätzlich erforderlichen Aushubs und Abtransports des Verdrängungsbodens.</p>	20	m3	.....	.....
3. 1. 8	<p><b>Hindernis im Boden (Zul.) aus Mauerwerk, Beton</b>                      Hindernis im Boden (Zul.) aus Mauerwerk, Beton</p> <p>Hindernis im Boden als Zulage, aus Mauerwerk, Beton, abbrechen und von der Baustelle entfernen. Abfuhr und Entsorgung sind in die Einheitspreise einzurechnen. Als Zulage zur Grabenposition.</p>	20	m3	.....	.....
3. 1. 9	<p><b>Beprobung und Analyse durch ein Umwelttechniklabor (LAGA)</b>                      Beprobung und Analyse durch ein Umwelttechniklabor (LAGA)</p> <p>Beprobung und Analyse des gelagerten Erdstoffaushubes und</p>				

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

**Auftraggeber :** Trink- und Abwasserverband Börde  
**Projekt :** 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
**LV :** 4 Teilabschnitt 3  
**LV-Datum :** 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Zuordnung des Erdstoffes in Verwertungsklassen nach LAGA durch ein hierfür autorisiertes Umwelttechniklabors.  
 Probenahme aus Bodenaushub.  
 Haufwerksgröße bis max. 500 m3.  
 Probenahme erfolgt unter Begleitung des Auftraggeber oder seines Beauftragten!  
 Die Analyseergebnisse sind dem Auftraggeber oder seines Beauftragten unmittelbar nach Erhalt vorzulegen.  
 Vorlage der Analyseergebnisse spätestens nach 7 Werktagen.  
 Abgerechnet wird die Anzahl der zu beprobenden Haufwerke

3 Stck ..... ..

**3. 1. 10 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z0**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z0

Erdstoffaushub Z0 (sowohl Erdstoff als auch Eluat) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren Z0 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

1.200 t ..... ..

**3. 1. 11 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z1**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z1

Erdstoffaushub Z1 (sowohl Erdstoff als auch Eluat) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren Z1 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

1.000 t ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

**3. 1. 12 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z2**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z2

Erdstoffaushub Z2 (sowohl Erdstoff als auch Eluat) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren Z2 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

500 t ..... ..

**3. 1. 13 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen größer Z2**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen größer Z2

Erdstoffaushub größer Z2 (sowohl Erdstoff als auch Eluat) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren größer Z2 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

300 t ..... ..

**3. 1. 14 Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z1**

Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z1

Erdstoffaushub mit größer 10% Volumenanteil (Bauschutt) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen und der Verwertung auf einer Deponie zuführen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA.  
 Einschließlich Transport und Deponiegebühren.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

100 t ..... ..

**3. 1. 15 Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z2**

Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z2

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal Bereich2: Erdarbeiten Aushub	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erdstoffaushub mit größer 10% Volumenanteil (Bauschutt) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen und der Verwertung auf einer Deponie zuführen. Entsprechend den technischen Regeln der LAGA. Einschließlich Transport und Deponiegebühren. Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.	50	t	.....	.....
<b>3. 1. 16</b>	<b>Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten größer Z2</b> Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten größer Z2				
	Erdstoffaushub mit größer 10% Volumenanteil (Bauschutt) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen und der Verwertung auf einer Deponie zuführen. Entsprechend den technischen Regeln der LAGA. Einschließlich Transport und Deponiegebühren. Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.	10	t	.....	.....
<b>Summe 3. 1</b>	<b>Erdarbeiten Aushub</b>				<u>.....</u>

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

## 3.2 Erdarbeiten Einbau

### *Erdarbeiten Einbau*

***Aubruch- und Erdarbeiten bis zum Planum der Fahrbahn/  
Nebenanlagen gehen zu Lasten des jeweiligen  
Baulasträgers und werden dort abgerechnet.***

***Der Straßenaubruch inkl. des Aushubes für den  
Straßenaufbau (0,65 m ab GOK zuzügl. Bodenaustausch)  
bzw. des Gehwegausbaus (0,42 m ab GOK zuzügl.  
Bodenaustausch) wird gesondert in den  
Leistungspositionen des Straßenbaus vergütet.***

*Hinweis zur Prüfung und Überwachung*

#### **Grabenbau:**

*Verdichtungsnachweise im Rohrgraben sind nach den  
Maßgaben der ZTVA-StB 97, der ZTVE-StB 94 und der DIN  
EN 1610 durchzuführen. Sie werden bei der Abrechnung nur  
anerkannt, wenn sie exakt nach den Vorgaben durchgeführt  
werden und der Auftraggeber oder dessen Beauftragter hieran  
teilnimmt und die ordnungsgemäße Durchführung auf dem  
Prüfprotokoll bestätigt.*

*Ergebnisse der Probeverdichtung, Arbeitsanweisung und  
Durchführungsprotokolle müssen vorliegen und sind in die  
Tabelle der Verdichtungsnachweise einzutragen. Unabhängig  
von den Abstandsvorgaben der ZTVA-StB 97 ist mindestens  
haltungswise eine Überwachungsprüfung in allen  
erforderlichen Grabentiefen vorzusehen.*

*Die zur Anwendung kommenden Plattendruckgeräte sind  
mindestens einmal jährlich durch autorisierte Einrichtungen zu  
kalibrieren. Der Auftragnehmer hat gegenüber dem Auftraggeber  
den Nachweis der Kalibrierung zu erbringen (gemäß ZTVE  
Abschnitt 14.2.5 (1) und Ergänzung ZTV-StB LAS ST 96).*

### 3.2. 1 **Bodenaustausch 20 cm**

Bodenaustausch 20 cm

Austauschboden zur Untergrundverbesserung,  
Material = Kies-Sand-Gemisch,  
einbauen.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Dicke 20 cm.  
 Boden liefern, profilgerecht lagenweise einbauen und  
 verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H.  
 Ausführung 'in Abstimmung mit der Bauleitung'.

130 m3 ..... ..

**3.2. 2 Planum in der Grabensohle herstellen. Max. Abweichung von der Sollhoehe +- 2 cm.**  
 Planum in der Grabensohle herstellen. Max. Abweichung von  
 der Sollhoehe +- 2 cm.

Planum in der Grabensohle herstellen und verdichten  
 einschl. Lieferung fehlender Ausgleichsmassen  
 Max. Abweichung von der Sollhöhe +2 / -2cm,  
 Verformungsmodul 45 MN/m2

630 m2 ..... ..

**3.2. 3 Leitungsgaben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Tiefe bis 3,00 m Rohr-DN 200 Einschl.Leitngsz. Dpr = 97 v.H**  
 Leitungsgaben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Tiefe  
 bis 3,00 m Rohr-DN 200 Einschl.Leitngsz. Dpr = 97 v.H.

Boden liefern, in Leitungsgaben einschließlich  
 Schachtbaugruben einbauen und verdichten.  
 Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgabens,  
 gemessen in Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben  
 werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung  
 durchgemessen.  
 Material = Kies-Sand-Gemisch.  
 Grabentiefe 2,00 bis 3,00 m,  
 Breite der Grabensohle für Rohr-DN 200.  
 Boden nach Verlegen der Leitung im Graben **in der  
 Leitungszone** bis 30 cm über Rohrscheitel einbauen und  
 verdichten.  
 Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H.

525 m ..... ..



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

3.2. 4	<p><b>Leitungsgraben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Tiefe bis 3,00 m Rohr-DA 200. Dpr = 97 v.H.</b>                      Leitungsgraben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Tiefe bis 3,00 m Rohr-DA 200. Dpr = 97 v.H.</p> <p>Boden liefern ,verdichtungsfähiges Material, in Leitungsgraben einschließlich                      Schachtbaugruben einbauen und verdichten.                      Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen.                      Material = Kies-Sand-Gemisch.                      Grabentiefe 2,00 bis 3,00 m,                      Breite der Grabensohle für Rohr-DN 200.                      Boden nach Verlegen der Leitung im Graben <b>oberhalb der Leitungszone</b> bis Unterkante Straßenplanum einbauen und verdichten.                      Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H.</p>	525	m	.....	.....
--------	--	-----	---	-------	-------

3.2. 5	<p><b>Zulage Graben m. Schächten herst. Klassen 3 und 4 Tiefe bis 3 m M.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges Aushub entfernen</b>                      Zulage Graben m. Schächten herst. Klassen 3 und 4 Tiefe bis 3 m M.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges Aushub entfernen</p> <p>Zulage für Bodenmehreinbau infolge von querenden und längsverlegten Kabeln sowie Untergundverbesserungen und Leitungen für Graben,                      Grabentiefe bis 1,6 m,                      Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.                      Wasserhaltung wird gesondert vergütet.                      Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.                      Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub von der Baustelle entfernen.</p>	50	m3	.....	.....
--------	--	----	----	-------	-------

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal Bereich2: Erdarbeiten Einbau	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

**3.2. 6 Provisorische Befahrbarkeit herstellen, Dicke bis 50 cm**

Provisorische Befahrbarkeit herstellen, Dicke bis 50 cm

Provisorische Befahrbarkeit herstellen und Rückbau.  
 Liefern und Einbau von verdichtungsfähigen Material nach Wahl des AN, Einbaudicke bis 50 cm. Die Instandhaltung der provisorischen Befahrbarkeit während der Nutzungsdauer ist in den Einheitspreis einzurechnen. Rückbau der provisorischen Befahrbarkeit nach Baufortschritt.  
 Tragschicht ausverdichtungsfähigen Material, Dicke 50 cm, aufnehmen. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.  
 Ausführung 'in Abstimmung mit der Bauleitung'.

630 m2 ..... ..

**3.2. 7 Verdichtungsnachweis für Gräben, Tiefe bis 2,00m**

Verdichtungsnachweis für Gräben, Tiefe bis 2,00m

Verdichtungsnachweise nach ZTVE-StB 94 / ZTVA - Stb 97, für Gräben in Verkehrsflächen, Grabentiefe bis 2,00 m, mit dynamischem Plattendruckversuch von Fachpersonal / einem unabhängigen Baugrundlabor wie folgt durchführen:  
 -dynamischer Plattendruckversuch auf Grabensohle  
 -dynamischer Plattendruckversuch auf Unterkante Straßenkoffer  
 Der Nachweis ist zu erbringen, zu protokollieren und auszuwerten. Ein Verdichtungsnachweis wird erst als vollständig abgerechnet, wenn alle oben genannten Einzelnachweise protokollarisch vorgelegt werden.

12 Stck ..... ..

**3.2. 8 Plattendruckvers.f.Kontrollpruefg.durchf.**

Plattendruckvers.f.Kontrollpruefg.durchf.

Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschliesslich Bereitstellung sämtlicher Geräte, mit Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.

12 Stck ..... ..

**Summe 3.2 Erdarbeiten Einbau .....**

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal Bereich2: Wasserhaltung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

### 3.3 Wasserhaltung

*Die erforderlichen Genehmigungen zur Durchführung von Wasserhaltungs- bzw -absenkungsmaßnahmen und zur Ableitung des anfallenden Wassers in den örtlichen Vorfluter sind vom Baubetrieb einzuholen.*

*Bei der Kalkulation der Wasserhaltung ist das Baugrundgutachten zu beachten!*

*Durch den AN ist sicherzustellen, dass die Wasserhaltung durchgängig betrieben wird. Ansonsten besteht Grundbruchgefahr!*

#### 3.3. 1 Fernhaltung von Oberflächenwasser langgestreckter Baugruben

Fernhaltung von Oberflächenwasser langgestreckter Baugruben

Fernhalten von Oberflächenwasser in langgestreckten Baugruben. Geeignete Maßnahmen nach Wahl des AN vorsehen zum Ableiten von Oberflächenwasser in Form von starken Regenfällen; Verhindern des Eindringens von Oberflächenwasser in die Baugrube und Ableiten innerhalb der Baugrube.

Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen.

Entfernung zum Vorfluter max. 100 m,

Vorfluter = Regenwasserkanal

525 m .....

#### 3.3. 2 Offene Wasserhaltung durchfuehren

Offene Wasserhaltung durchfuehren

Offene Wasserhaltung zum Freihalten der langgestreckten Baugrube von Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen entsprechend den Angaben in der Baubeschreibung sowie zum schadlosen Ableiten des gefoerderten Wassers durchfuehren. Anlage betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfaenge, Reserveeinrichtungen (ausgenommen Notstromanlage) sowie Umbauen bzw. Umsetzen der Anlage entsprechend der vom AN gewaehlten Haltungslaengen werden nicht gesondert berechnet.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal Bereich2: Wasserhaltung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

Baugrube fuer offenen Graben.  
 Foerderdurchfluss je m Baugrube ueber 6 bis 10 m<sup>3</sup>/h,  
 geodaetische Foerderhoehe ab Baugrubensohle bis 3,50 m.  
 Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen.  
 Entfernung zum Vorfluter max. 100 m,  
 Vorfluter = Regenwasserkanal.

525 m ..... .....

**Hinweis:**  
 Abwasserhaltung entsprechend Bauablauf und Technologie  
 des AN.  
 Ist dem AG bzw. der Bauleitung vor Baubeginn vorzulegen.

### 3.3. 3

#### **Temporäre Abwasserhaltung**

Temporäre Abwasserhaltung

Temporäre Abwasserhaltung  
 Überpumpen von Schmutzwasser..  
 Die Wasserhaltung umfaßt die Gestellung, Vorhaltung  
 und den Einsatz sämtlicher für das Überpumpen der Leitungen  
 erforderlichen Geräte, Herstellung von Anbindungen, Setzen  
 von Blasen etc.,  
 einschl. Personalkosten für die Überwachung und  
 automatischer Steuerung nach technologischen  
 Gesichtspunkten während der gesamtem Bauzeit.

Menge: bis 40 l/s.  
 Förderhöhe: h = bis max. 10,0 m  
 Förderlänge: bis 100 m

Die Position gilt für die gesamte Baumaßnahme und Bauzeit  
 zur Herstellung des Schmutzwasserkanals.

1 Stck ..... .....

### 3.3. 4

#### **Umsetzen der temporären Abwasserhaltung**

Umsetzen der temporären Abwasserhaltung

Umsetzen der temporären Abwasserhaltung

7 Stck ..... .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

**3.3. 5 Wasserhaltung Anschlussleitungen, aus HA-Schacht**

Wasserhaltung Anschlussleitungen, aus HA-Schacht

Wasserhaltung Hausanschlussleitungen.  
 Rückstauen der Anschlussleitungen durch Setzen von  
 Absperrblasen.  
 Die Wasserhaltung umfaßt die Gestellung, Vorhaltung  
 und den Einsatz sämtlicher für das Überpumpen der  
 Anschlußleitungen erforderlichen  
 Geräte, einschl. der Personalkosten für die  
 Überwachung.

Menge: bis 10 l/s

41 Stck ..... ..

---

**Summe 3.3 Wasserhaltung** .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

## 3.4 Kanalverlegearbeiten

**Hinweis:**

Zur Absicherung der Schmutzwasserableitung sind Teilbetriebnahmen fertiggestellter Bauabschnitte vorzunehmen.  
 Eine entsprechender Bauablaufplan ist von AN dem AG vor Baubeginn vorzulegen.

### 3.4. 1 Rückbau vorhandenen KS DN 200 bis Tiefe 3,00m

Rückbau vorhandenen KS DN 200 bis Tiefe 3,00m

Rückbau vorhandenen KS bis DN 200 bestehend aus Stz.  
 Rückbau im Rohrgrabenbereich von Haltungen der Schmutzwasserkanalverlegung,  
 Rückbau bis 3,00 m Tiefe unter GOK.  
 Rückgebautes Material entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen.

400 m ..... ..

### 3.4. 2 Verdämmung aufgebener Leitungsabschnitte

Verdämmung aufgebener Leitungsabschnitte

Verdämmung aufgebener Leitungsabschnitte bis DN 200 einschl. aller Nebenleistungen, wie Schaffung von Entlüftungs- und Einfüllöffnungen, Aufschweißen zusätzlicher Flansche und dgl. sowie einschl. der Materialbeistellung.  
 Leitungslänge: 30 m.  
 Der Nachweis über den eingesetzten Dämmstoff und die Menge ist dem AG zu übergeben.

1 m3 ..... ..

### 3.4. 3 Schacht ausbauen DU bis 1 m Betonfertigteile Tiefe 1,25-2 m M. Verb./+10 m3 W Baut.s.+f.+abl.

**Aush.tw.entfern.**

Schacht ausbauen DU bis 1 m Betonfertigteile Tiefe 1,25-2 m M. Verb./+10 m3 W Baut.s.+f.+abl. Aush.tw.entfern.

Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

bis 5 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.  
 Runder Schacht, lichter DU bis 1 m.  
 Schacht aus Betonfertigteilen.  
 Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 3 m.  
 Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m<sup>3</sup> Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung durchführen.  
 Abbruchgut und Aushub fachgerecht entsorgen.

11 Stck ..... ..

3.4. 4

**Schacht verfüllen.**

Schacht verfüllen.

vorh. Schacht DN 1000 außerbetrieb nehmen.  
 Abdeckung, Ausgleichringe und Schachtkonus abbrechen.  
 Abgebrochenes Material fachgerecht entsorgen.  
 Zu- und abgehender Kanal bis DN 200 mit Beton versiegeln.  
 Schacht mit mineralischen Material verfüllen und verdichten.  
 Schachttiefe bis 3,00 m.  
 Verformungsmodul 45 MN/m<sup>2</sup>

1 Stck ..... ..

*Zum Einsatz sollen Steinzeugrohre nach DIN EN 295 mit einer Baulänge von 2,50 m kommen.*

*Mit der Bestellung der:*

*- Stz-Rohre*

*ist durch den AN anhand der letztendlich in der Örtlichkeit vorgefundenen Situation und anhand der endgültigen Einbaubedingungen vom Rohrlieferanten der endgültige prüffähige statische Nachweis für die Haltbarkeit der o.g. Rohre abzufordern und dem Bauleiter des AG vorzulegen.*

*Nachhaltigkeit Steinzeug-Produkte:*

*Die angebotenen Steinzeug-Produkte müssen "Cradle to Cradle"® zertifiziert sein. Der Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen.*

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

**3.4. 5 Steinzeugrohrleitung herstellen Bettung Typ 1 Tiefe bis 3,0 m SLW 60, Statik I.**  
 Steinzeugrohrleitung herstellen Bettung Typ 1 Tiefe bis 3,0 m SLW 60, Statik I.

Entwässerungsleitung aus glasierten Steinzeug-Muffenrohre nach DIN EN 295 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.  
 Rohr DN 200.  
 Rohrverbindung Steckmuffe S, Verbindungssystem C. innen glasiert,  
 Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.  
 Fließsohlentiefe 1,75 - 3,0 m.  
 Tragfähigkeitsklasse 200.  
 Baulänge 2,5m.

Fabrikat ist vom Bieter einzutragen

angebotenes Fabrikat: .....

525 m ..... .....

**3.4. 6 Zulage Bogen, 45 Grad, DN 200**  
 Zulage Bogen, 45 Grad, DN 200

Zulage Bogen, 45 Grad, DN 200  
 Steinzeugbogen als Zulage, Steinzeugbogen DIN EN 295, Tragfähigkeitsklasse 34,  
 Steckmuffe S nach Verbindungssystem C,  
 liefern und gemäß DIN EN 1610 verlegen

10 Stck ..... .....

**3.4. 7 Zulage Bogen, 30 Grad, DN 200**  
 Zulage Bogen, 30 Grad, DN 200

Zulage Bogen, 30 Grad, DN 200  
 Steinzeugbogen als Zulage, Steinzeugbogen DIN EN 295, Tragfähigkeitsklasse 34,  
 Steckmuffe S nach Verbindungssystem C,  
 liefern und gemäß DIN EN 1610 verlegen

10 Stck ..... .....



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal Bereich2: Kanalverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

<b>3. 4. 8</b>	<b>Zulage Bogen, 15 Grad, DN 200</b> Zulage Bogen, 15 Grad, DN 200  Zulage Bogen, 15 Grad, DN 200 Steinzeugbogen als Zulage, Steinzeugbogen DIN EN 295, Tragfähigkeitsklasse 34, Steckmuffe S nach Verbindungssystem C, liefern und gemäß DIN EN 1610 verlegen	<b>10</b>	<b>Stck</b>	.....	.....
<b>3. 4. 9</b>	<b>Verschlußsteller DN 200</b> Verschlußsteller DN 200  Verschlußsteller aus Steinzeug, DN 200, Verbindungssystem C.	<b>8</b>	<b>Stck</b>	.....	.....
<b>3. 4. 10</b>	<b>Paßstück Zulage</b> Paßstück Zulage  Paßstück aus Steinzeug als Zulage, (21) DN 200", (22) Länge in m 1,0".	<b>16</b>	<b>Stck</b>	.....	.....
<b>3. 4. 11</b>	<b>STZ Rohr schneiden DN 200</b> STZ Rohr schneiden DN 200  Steinzeugrohr DN 200 auf Passmaß schneiden.	<b>32</b>	<b>Stck</b>	.....	.....
<b>3. 4. 12</b>	<b>Manschettendichtung DN 200</b> Manschettendichtung DN 200  Manschettendichtung DN 200 Typ 2B (breite Ausführung) nach DIN EN 295 Teil 4 liefern und fachgerecht einbauen.	<b>32</b>	<b>Stck</b>	.....	.....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal Bereich2: Kanalverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3. 4. 13</b>	<b>Kompaktabzweig DN 200/150</b> Kompaktabzweig DN 200/150  Kompaktabzweig aus Steinzeug als Zulage, Tragfähigkeitsklasse 160/34. Steckmuffe S/L Verbindungssystem S/C, DN 200/150.	<b>40</b>	<b>Stck</b>	.....	.....
<b>3. 4. 14</b>	<b>Gelenk Zulage DN 200 GA</b> Gelenk Zulage DN 200 GA  Gelenk aus Steinzeug als Zulage, GA, Baulänge 600 mm DN 200. Tragfähigkeitsklasse 160. Rohrverbindung Steckmuffe S, Verbindungssystem C.	<b>8</b>	<b>Stck</b>	.....	.....
<b>3. 4. 15</b>	<b>Gelenk Zulage DN 200 GZ</b> Gelenk Zulage DN 200 GZ  Gelenk aus Steinzeug als Zulage, GZ, Baulänge 600 mm DN 200. Tragfähigkeitsklasse 160. Rohrverbindung Steckmuffe S, Verbindungssystem C.	<b>8</b>	<b>Stck</b>	.....	.....
<b>3. 4. 16</b>	<b>Trassenwarnband</b> Trassenwarnband  Rohrleitung markieren (21) mit Trassenwarnband aus Kunststoff, "Vorsicht Abwasserleitung", 40 cm über Rohrscheitel.	<b>525</b>	<b>m</b>	.....	.....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal Bereich2: Kanalverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

**3. 4. 17      Dichtheitsprüfung Abwasserkanal mit Wasser**

Dichtheitsprüfung Abwasserkanal mit Wasser

Dichtheitsprüfung mit Wasser DIN EN 1610 , des  
 Abwasserkanals,  
 Wasser liefern und schadlos beseitigen,  
 bis DN 200.

525      m      .....      .....

**3. 4. 18      temporäre Umbindung von Altkanal DN 200 STZ auf  
 Neukanal DN 200 Stz**

temporäre Umbindung von Altkanal DN 200 STZ auf Neukanal  
 DN 200 Stz

temporäre Anbindung von Altkanal DN 200 STZ auf Neukanal  
 DN 200 Stz

Temporäre Anbindung des Altkanals DN 200 STZ  
 (Bauabschnitt 2) an neugebauten Kanal DN 200 STZ  
 (Bauabschnitt 1) fachgerecht herstellen.

Incl. benötigtes Material und Nebenleitungen.

1 PSCH      .....

---

**Summe 3. 4      Kanalverlegearbeiten      .....**

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

## 3.5 Herstellung von Schachtbauwerken

### *Hinweis*

**Alle Schächte bzw. Ersatzneubauschächte sind vor Beginn der Bauarbeiten (vor Bestellung) durch den Baubetrieb auf ihre Tiefe und Anschlusshöhen, die angegebenen Winkel in der Örtlichkeit unter Voraussetzung eventueller Abweichungen durch vorhandene Medienleitungen zu prüfen und die Ergebnisse sind der Oberbauleitung und dem AG mitzuteilen.  
Eine Bestellung darf erst nach endgültiger Klärung erfolgen.**

*Weiterhin ist das Baugrundgutachten zu beachten.*

### *Hinweis:*

*Bei Verwendung von Fertigteilen als Schachtunterteile nach DIN 4032 sind vor deren Bestellung durch den Baubetrieb die angegebenen Winkel in der Örtlichkeit zu überprüfen unter Voraussetzung eventueller Abweichungen durch vorhandene Medienleitungen.  
Alle eingesetzten Betonteile und Materialien müssen eine Mindestresistenz gegen die Expositionsklasse XA 2 aufweisen.  
Die Auftriebssicherheit aller Schächte ist nachzuweisen und der Mehraufwand ist in den Positionen mit einzukalkulieren!  
Weiterhin ist das Baugrundgutachten zu beachten.*

### 3.5. 1 **Fertigteil- Schacht herst. S50.072.10, S50.072.11, S50.071.10, S50.071.12** Fertigteil- Schacht herst. S50.072.10, S50.072.11, S50.071.10, S50.071.12

Fertigteil-Schacht, rund, Schacht DU = 1000 mm.  
einschl. Schachtunterteil, Schachtringe, Schachthals/ -  
abdeckplatte, erforderlicher Auflagerringe und  
Öffnungen für die Rohranschlüsse einschl. Muffe/Schachtfutter  
für Gelenkstück und Dichtung  
liefern und einbauen. Anschluss der Rohrleitungen herstellen.  
Schachtabdeckung wird gesondert vergütet.  
Material = Betonfertigteile nach DIN EN 1917 und DIN V  
4034 - 1 und den erhöhten Anforderungen der FBS-  
Qualitätsrichtlinien. Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Elastomeren DIN 4060 Teil 1. Einschl. Auftriebssicherung für oberflächennahe Grundwasserstände.  
 Lichte Schachttiefe 'über 1 bis 2,5 m (von Auflagerfläche Schachtabdeckung bis tiefster Punkt Rinnensohle) ohne Steigeisen bei Schächten bis zu einer Tiefe von 2,5 m. Schachtsohle und Bermen aus Kanalklinker nach DIN 4051 als Durchlauftrinne,  
 Gerinne gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Rohrscheitels, Neigung der Auftrittsfläche 1:8  
 Auflager für Schacht aus Beton C 8/10, 20 cm dick, herstellen.

Anschlüsse:  
 1 x Einlauf DN 200 STZ  
 1 x Ablauf DN 200 STZ

Schacht liefern und unter Berücksichtigung der Herstellervorschriften entsprechend Planungsvorgaben einbauen.

S50.072.10, S50.072.11, S50.071.10, S50.071.12

4 Stck ..... ..

**3.5. 2 Fertigteil- Schacht herst. S50.072.12, S50.072.13, S50.072.14**  
 Fertigteil- Schacht herst. S50.072.12, S50.072.13, S50.072.14

Fertigteil-Schacht, rund, Schacht DU = 1000 mm. einschl. Schachtunterteil, Schachtringe, Schachthals/ - abdeckplatte, erforderlicher Auflagerringe und Öffnungen für die Rohranschlüsse einschl. Muffe/Schachtfutter für Gelenkstück und Dichtung liefern und einbauen. Anschluss der Rohrleitungen herstellen. Schachtabdeckung wird gesondert vergütet.  
 Material = Betonfertigteile nach DIN EN 1917 und DIN V 4034 - 1 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinien. Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren DIN 4060 Teil 1. Einschl. Auftriebssicherung für oberflächennahe Grundwasserstände.  
 Lichte Schachttiefe 'über 1 bis 2,5 m (von Auflagerfläche Schachtabdeckung bis tiefster Punkt Rinnensohle) ohne Steigeisen bei Schächten bis zu einer Tiefe von 2,5 m. Schachtsohle und Bermen aus Kanalklinker nach DIN 4051 als Durchlauftrinne,  
 Gerinne gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Rohrscheitels, Neigung der Auftrittsfläche 1:8

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Auflager für Schacht aus Beton C 8/10, 20 cm dick, herstellen

Anschlüsse:

- 1 x Einlauf DN 200 STZ
- 1 x Ablauf DN 200 STZ
- 1 x Ablauf DN 200 STZ (10 cm über Sohle)

Schacht liefern und unter Berücksichtigung der Herstellervorschriften entsprechend Planungsvorgaben einbauen.

S50.072.12, S50.072.13, S50.072.14

3 Stck ..... ..

### 3.5. 3 Fertigteil- Schacht herst. S50.071.11

Fertigteil- Schacht herst. S50.071.11

Fertigteil-Schacht, rund, Schacht DU = 1000 mm. einschl. Schachtunterteil, Schachtringe, Schachthals/ - abdeckplatte, erforderlicher Auflagerringe und Öffnungen für die Rohranschlüsse einschl. Muffe/Schachtfutter für Gelenkstück und Dichtung liefern und einbauen. Anschluss der Rohrleitungen herstellen. Schachtabdeckung wird gesondert vergütet. Material = Betonfertigteile nach DIN EN 1917 und DIN V 4034 - 1 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinien. Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren DIN 4060 Teil 1. Einschl. Auftriebssicherung für oberflächennahe Grundwasserstände. Lichte Schachttiefe 'über 1 bis 2,5 m (von Auflagerfläche Schachtabdeckung bis tiefster Punkt Rinnensohle) ohne Steigeisen bei Schächten bis zu einer Tiefe von 3,0 m. Schachtsohle und Bermen aus Kanalklinker nach DIN 4051 als Durchlaufrinne, Gerinne gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Rohrscheitels, Neigung der Auftrittsfläche 1:8 Auflager für Schacht aus Beton C 8/10, 20 cm dick, herstellen.

Anschlüsse:

- 1 x Einlauf DN 200 STZ
- 1 x Ablauf DN 200 STZ

Schacht liefern und unter Berücksichtigung der Herstellervorschriften entsprechend Planungsvorgaben einbauen.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

S50.071.11

1 Stck ..... ..

### 3.5. 4 Schachtabdeckung Klasse D400

Schachtabdeckung Klasse D400

Entsprechend DIN EN 124, DIN 1229, DIN 19584 C1, DIN 4271, DIN 19583, KIWA und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692 geprüft.

Beton-Guss-Rahmen mit durchgängiger Gusschürze, lichte Weite 610mm, rund, Rahmenhöhe 160mm, entsprechend DIN 19584-A1,

Beton-Guss-Deckel, rund, mit Ventilation, lichte Weite 610 mm, mit Ventilation, mit austauschbarer dämpfender Einlage MEIPREN, entsprechend DIN 19584, D400.

Schachtabdeckung liefern und gemäß den Herstellervorschriften einbauen.

angebotenes Fabrikat: .....

Ausführung mit Schmutzfänger, schwere Ausführung gemäß DIN 1221, Gewicht: 7,5 kg Stahl verzinkt. Deckel mit einfach dämpfender Einlage.

Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.

Fugen mittels Schlauchschalung herstellen und vergießen mit Schachtvergussmörtel Ergelith Superfix 35 F, Druckfestigkeit nach 0,5 Std 13 N/mm<sup>2</sup>, nach 7 Tagen 57 N/mm<sup>2</sup> und nach 28 Tagen 65 N/mm<sup>2</sup>.

8 Stck ..... ..

### 3.5. 5 Schachtabdeckung anpassen

Schachtabdeckung anpassen

Schachtabdeckung, lose aufgelegt, entsprechend Bauablauf Zug um Zug auf planmaessige Hoehe setzen. System Schlauchschalung Schachtdeckeln auf neue Straßenhöhen setzen.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserkanal	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	------------------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Setzen des Schachtrahmens einschl.  
 Abschlussniveauregulierung mittels Niveaualtern. Der  
 Hohlraum zwischen Schachtrahmen und Oberkante Straße  
 mit bituminösen Fugenverguss verfüllen.  
 Setzen einer Schauchschalung in den Schachtrahmen.  
 Schlauchschalung nach Verguss entfernen.  
 Leistung einschließlich aller Nebenarbeiten und  
 Lieferung aller benötigten Materialien.

8 Stck ..... ..

**3.5. 6 Dichtheitsprüfung bis DN 1000**

Dichtheitsprüfung bis DN 1000

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser,  
 der Schächte/Bauwerke,  
 Wasser liefern und schadlos beseitigen,  
 bis DN 1000.

8 Stck ..... ..

---

**Summe 3.5 Herstellung von Schachtbauwerken .....**

---

**Summe 3 Schmutzwasserkanal .....**



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

## 4 Schmutzwasserhausanschlussleitungen

### 4.1 Erdarbeiten Aushub

#### *Erdarbeiten Aushub*

*Aubruch- und Erdarbeiten bis zum Planum der Fahrbahn/  
Nebenanlagen gehen zu Lasten des jeweiligen  
Baulasträgers und werden dort abgerechnet.*

*Der Straßenaubruch inkl. des Aushubes für den  
Straßenaufbau (0,65 m ab GOK zuzügl. Bodenaustausch)  
bzw. des Gehwegausbaus (0,42 m ab GOK zuzügl.  
Bodenaustausch) wird gesondert in den  
Leistungspositionen des Straßenbaus vergütet.*

*Bei der Kalkulation der Erdarbeiten sind die Längsschnitte  
der geplanten SW-Kanalisation zu berücksichtigen.*

*Weiterhin ist das Baugrundgutachten zu berücksichtigen!*

*Die Grundstücksanschlüsse sind bei der Verlegung des  
Hauptkanals im Rohrgraben hochzuziehen. Eine  
gesonderte Vergütung von Kopflöchern erfolgt nicht und  
sind in die Einheitspreise einzurechnen.*

*Der Rohrgraben ist gemäß DIN EN 1610, einschließlich  
Vorlage der geprüften Statik für den Verbau vor  
Bauausführung, herzustellen.*

*Bei Aufgrabungen im Bereich von Bäumen ist die DIN  
18920 anzuwenden.*

*Der Mehraufwand für den Verbau aufgrund der kreuzenden  
Leitungen ist einzurechnen.*

*Weiterhin ist das Baugrundgutachten zu beachten. Laut  
Baugrundgutachten befinden sich in Auffüllungen Ziegel-  
und Betonreste. Der Mehraufwand ist zu kalkulieren und  
wird nicht extra vergütet.*

*Zur Kalkulation ist der Längsschnitt der geplanten RW-  
Kanalisation zu berücksichtigen.*

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

4. 1. 1

**Leitungsgraben herst. Klassen 3 und 4 Tiefe bis 1,75 m  
Rohr-DN 150 M. Verb./O. Wassrh**

Leitungsgraben herst. Klassen 3 und 4 Tiefe bis 1,75 m Rohr-DN 150 M. Verb./O. Wassrh

Boden für Leitungsgraben ausheben, Rohrleitungsgraben nach DIN EN 1610.

Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.

Homogenbereich A (entspricht Klassen 3 und 4).

Grabentiefe bis 1,75 m,

Breite der Grabensohle nach DIN EN 1610 für Rohr-DN 150.

Verbau entsprechend statischen und konstruktiven

Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.

Wasserhaltung wird gesondert vergütet.

Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.

Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub auf Lagerplatz des AN transportieren. Transportweg bis 500 m.

Homogenbereich A

Mineralische nichtbindige und bindige Lockergesteinböden sowie deren aufgefüllte Bodengemische mit Bauschutt-, Schlacke- und Kohlegrusersten.

Bodengruppen nach DIN 18196: A, SE, SU, SU\*, ST, ST\*, GE, GI, GW, GU, GU\*, UL, UM, TL, TM, TA (Kies, Sand, Talsand, Grünsand, Schwarzerde, Lös, Aueton, Tertiärton, Geschiebelehm, Geschiebemergel, Verwitterungston)

- Korngrößenverteilung nach DIN 18123: fein-, mittel-, grobkörnig (0,002 mm - 63 mm)
- Stein- und Blockanteile nach DIN EN 14688-2:
- < 50 M%; bis 0,1 m³... Rauminhalt .....
- Lagerungsdichte nach DIN 18126: locker bis dicht;
- D = 0,0 - 1,0 .....
- Konsistenz nach DIN 18122: weich - halbfest;
- IC => 0,25
- Plastizität nach DIN 18122: nicht plastisch bis ausgeprägt plastisch
- Wassergehalt nach DIN EN 14688-2: WN = 5 - 50%
- Wichte feucht und unter Auftrieb nach DIN 18125:
- g = 17 - 20 kN/m²
- g' = 7 -12 kN/m²

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

- organischer Anteil nach DIN 18128:
- Glühverlust = 0 - 10 %

350 m .....

**4. 1. 2 Zulage Grabenposition: Kreuzungen, Freilegen (Zul.) der Ver-u. Entsorgungsleitungen von Hand**

Zulage Grabenposition: Kreuzungen, Freilegen (Zul.) der Ver-u. Entsorgungsleitungen von Hand

Zulage zur Grabenposition:  
 Das Auffinden und Freilegen der Ver- und Entsorgungsleitungen und deren Hausanschlussleitungen hat bei Kreuzungen dieser Leitungen in deren Sicherheitszone von Hand zu erfolgen. Die angetroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen sind nach den Richtlinien der Eigentümer (Kabelschutzanweisung usw.) sorgfältig zu sichern. Alle Erschwernisse von Arbeiten unter der Sohle der Ver- und Entsorgungsleitungen sind in diese Position einzurechnen. Die Kreuzungen im Bereich von 1 m Durchmesser gelten als gebündelte Kreuzungen und werden nur als 1 Stück abgerechnet. Die Zahl der zu kreuzenden Leitungen ist vor dem Verfüllen einer jeden Haltung schriftlich mit der Bauleitung festzuhalten. Nachträgliche Forderungen werden nicht anerkannt. Abgerechnet wird die tatsächliche Anzahl der Kreuzungen.  
 Das Abfangen, sichern und alles Material zum Einbau sind einzurechnen: Kies als verdichtungsfähigen Boden liefern als Ersatz für Aushub und gemäß ZTVE-StB 94 Fassung 1997 verdichten. Verdichtungsgrad 97 v.H.DPr. Aushub geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen. Einschließlich Handschachtung, Bodenklasse 3-5, unterhalb der kreuzenden Leitungen bis zur Grabensohle. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Zulieferung von verdichtungsfähigem Füllboden.  
 Alle vorh. Leitungen sind fachgerecht zu unterfangen und dürfen nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Vor Freilegung sind Einweisungen durch die zuständigen Betreiber vor Ort erforderlich. Der AN hat die zuständigen Netzmeister vor Freilegen zum Ortstermin einzuladen.

40 Stck .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

<b>4. 1. 3</b>	<b>Handarbeit Zulage</b> Handarbeit Zulage  Handarbeit (11) 'Boden für Leitungsgraben in Handschachtung ohne jeglichen maschinellen Einsatz, ausheben.' (21) als Zulage zur Leitungsgrabenposition, Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.	<b>50</b>	<b>m3</b>	.....	.....
<b>4. 1. 4</b>	<b>Suchgraben aush. Aushub 1,75 m B 0,4-0,6 m Bodenkl.3 und 4</b> Suchgraben aush. Aushub 1,75 m B 0,4-0,6 m Bodenkl.3 und 4  Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, ab Geländeoberfläche, Aushub 'in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Austauschmaterial liefern, einbauen.' Aushubtiefe bis 1,50 m, Sohlenbreite über 0,4 bis 0,6 m, Grabenlänge: bis 3,00 m. Bodenklassen 3 und 4. Anzahl der Suchschachtungen:ca. 1 Stk. Nur auf ausdrückliche Anweisung durch die Bauleitung.	<b>30</b>	<b>m3</b>	.....	.....
<b>4. 1. 5</b>	<b>Hindernis im Boden (Zul.) aus Mauerwerk, Beton</b> Hindernis im Boden (Zul.) aus Mauerwerk, Beton  Hindernis im Boden als Zulage, aus Mauerwerk, Beton, abbrechen. In Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abfuhr und Entsorgung sind in die Einheitspreise einzurechnen. Als Zulage zur Grabenposition.	<b>10</b>	<b>m3</b>	.....	.....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bereich2: Erdarbeiten Aushub				

4. 1. 6	<p><b>Behinderung (Zul.) durch parallel zum Rohrgraben verlaufende Medienleitungen</b>                      Behinderung (Zul.) durch parallel zum Rohrgraben verlaufende Medienleitungen</p> <p>Behinderung durch parallel zum Rohrgraben um Grabenbereich verlaufende Kabel, Leitungen und Kanäle. In diese Position sind alle zu erwartenden Mehrkosten, die durch die Behinderung, Maßnahmen zum Abfangen, Sichern und Schutz der Kabel und Leitungen entstehen, einzuarbeiten als Zulage zum Leitungsgraben.</p>	350	m	.....	.....
---------	--	-----	---	-------	-------

4. 1. 7	<p><b>Beprobung und Analyse durch ein Umwelttechniklabor (LAGA)</b>                      Beprobung und Analyse durch ein Umwelttechniklabor (LAGA)</p> <p>Beprobung und Analyse des gelagerten Erdstoffaushubes und Zuordnung des Erdstoffes in Verwertungsklassen nach LAGA durch ein hierfür autorisiertes Umwelttechniklabors. Probenahme aus Bodenaushub. Haufwerksgröße bis max. 500 m3. Probenahme erfolgt unter Begleitung des Auftraggeber oder seines Beauftragten! Die Analyseergebnisse sind dem Auftraggeber oder seines Beauftragten unmittelbar nach Erhalt vorzulegen. Vorlage der Analyseergebnisse spätestens nach 7 Werktagen. Abgerechnet wird die Anzahl der zu beprobenden Haufwerke</p>	2	Stck	.....	.....
---------	---	---	------	-------	-------

4. 1. 8	<p><b>Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z0</b>                      Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z0</p> <p>Erdstoffaushub Z0 (sowohl Erdstoff als auch Eluat) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen. Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht verwerten bzw. entsorgen. Transport und Deponiegebühren Z0 als Zulage. Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.</p>	690	t	.....	.....
---------	--	-----	---	-------	-------

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

**4. 1. 9 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z1**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z1

Erdstoffaushub Z1 (sowohl Erdstoff als auch Eluat)  
 vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle  
 entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht  
 verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren Z1 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der  
 Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

200 t ..... ..

**4. 1. 10 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z2**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen Z2

Erdstoffaushub Z2 (sowohl Erdstoff als auch Eluat)  
 vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle  
 entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht  
 verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren Z2 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der  
 Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

200 t ..... ..

**4. 1. 11 Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen größer Z2**

Zulage Erdstoff aufnehmen und entsorgen größer Z2

Erdstoffaushub größer Z2 (sowohl Erdstoff als auch Eluat)  
 vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle  
 entfernen.  
 Entsprechend den technischen Regeln der LAGA fachgerecht  
 verwerten bzw. entsorgen.  
 Transport und Deponiegebühren größer Z2 als Zulage.  
 Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der  
 Entsorgungsfirma bzw. Deponie.

100 t ..... ..

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

4. 1. 12	<b>Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z1</b> Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z1				
	Erdstoffaushub mit größer 10% Volumenanteil (Bauschutt) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen und der Verwertung auf einer Deponie zuführen. Entsprechend den technischen Regeln der LAGA. Einschließlich Transport und Deponiegebühren. Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.	40	t	.....	.....
4. 1. 13	<b>Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z2</b> Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten Z2				
	Erdstoffaushub mit größer 10% Volumenanteil (Bauschutt) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen und der Verwertung auf einer Deponie zuführen. Entsprechend den technischen Regeln der LAGA. Einschließlich Transport und Deponiegebühren. Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.	10	t	.....	.....
4. 1. 14	<b>Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten größer Z2</b> Bauschutt aufnehmen und auf Deponie verwerten größer Z2				
	Erdstoffaushub mit größer 10% Volumenanteil (Bauschutt) vom Zwischenlager des AN aufnehmen und von der Baustelle entfernen und der Verwertung auf einer Deponie zuführen. Entsprechend den technischen Regeln der LAGA. Einschließlich Transport und Deponiegebühren. Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Lieferscheine der Entsorgungsfirma bzw. Deponie.	10	t	.....	.....
<b>Summe 4. 1</b>					<u>.....</u>
	<b>Erdarbeiten Aushub</b>				

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

## 4.2 Erdarbeiten Einbau

### 4.2. 1 Leitungsgaben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Überd. Tiefe bis 1,75 m Rohr DN 150 Einschl.Leitngsz. Dpr = 97 v.H.

Leitungsgaben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch  
 Überd. Tiefe bis 1,75 m Rohr DN 150 Einschl.Leitngsz. Dpr =  
 97 v.H.

Boden liefern, in Leitungsgaben einbauen und verdichten.  
 Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgabens,  
 gemessen in Achse der Leitung. Die Knotenpunkte  
 werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung  
 durchgemessen.

Material = Kies-Sand-Gemisch.  
 Grabentiefe ab GOK: bis 1,75 m,  
 Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150 mm.  
 Boden nach Verlegen der Leitung im Graben **in der  
 Leitungszone** bis 30 cm über Rohrscheitel einbauen und  
 verdichten.  
 Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H.

350 m ..... ..

### 4.2. 2 Leitungsgaben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Tiefe bis 1,75 m Rohr-DN 150 Einschl.Leitngsz. Dpr = 97 v.H.

Leitungsgaben m. gel. Boden verf. Kies-Sand-Gemisch Tiefe  
 bis 1,75 m Rohr-DN 150 Einschl.Leitngsz. Dpr = 97 v.H.

Boden liefern, in Leitungsgaben einschließlich  
 Knotenpunktbaugruben einbauen und verdichten.  
 Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgabens,  
 gemessen in Achse der Leitung. Die Knotenbaugruben  
 werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung  
 durchgemessen.

Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgabens,  
 gemessen in Achse der Leitung.  
 Material = Kies-Sand-Gemisch.  
 Grabentiefe ab GOK: bis 1,75 m, Verfüllung bis Unterkante  
 des Straßenbaus  
 Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.  
 Boden nach Verlegen der Leitung im Graben **oberhalb der  
 Leitungszone** bis Unterkante Straßenplanum einbauen und  
 verdichten.  
 Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H.



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bereich2: Erdarbeiten Einbau				

350 m .....

**4.2.3 Verdichtungsnachweis für Rohrgraben, Tiefe bis 1,75m**

Verdichtungsnachweis für Rohrgraben, Tiefe bis 1,75m

Verdichtungsnachweise nach ZTVE-StB 94 / ZTVA - Stb 97,  
 für Rohrgräben in Verkehrsflächen,  
 Rohrgrabentiefe bis 1,75 m, mit dynamischem  
 Plattendruckversuch von Fachpersonal / einem unabhängigen  
 Baugrundlabor wie folgt durchführen:  
 -dynamischer Plattendruckversuch auf Rohrgrabensohle  
 -dynamischer Plattendruckversuch 30cm über Rohrscheitel  
 -dynamischer Plattendruckversuch auf Unterkante  
 Straßenkoffer

Der Nachweis ist je Haltung an einer festgelegten Station zu  
 erbringen, zu protokollieren und auszuwerten. Ein  
 Verdichtungsnachweis wird erst als vollständig abgerechnet,  
 wenn alle oben genannten Einzelnachweise protokollarisch  
 vorgelegt werden.

41 Stck .....

**Summe 4.2 Erdarbeiten Einbau** .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung Bereich2: Wasserhaltung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

## 4.3 Wasserhaltung

*Die erforderlichen Genehmigungen zur Durchführung von Wasserhaltungs- bzw -absenkungsmaßnahmen und zur Ableitung des anfallenden Wassers in den örtlichen Vorfluter sind vom Baubetrieb einzuholen.*

*Bei der Kalkulation der Wasserhaltung ist das Baugrundgutachten zu beachten!*

*Durch den AN ist sicherzustellen, dass die Wasserhaltung durchgängig betrieben wird. Ansonsten besteht Grundbruchgefahr!*

### 4.3. 1 Offene Wasserhaltung durchfuehren Offener Graben FD/m 6 - 10 m3/h Geo.FH bis 7,50 m Abl.nach Wahl Entf.Vorfl. 250 m Vorfl.=Gewaesser

Offene Wasserhaltung durchfuehren Offener Graben FD/m 6 - 10 m3/h Geo.FH bis 7,50 m Abl.nach Wahl Entf.Vorfl. 250 m Vorfl.=Gewaesser

Offene Wasserhaltung zum Freihalten der langgestreckten Baugrube von Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen entsprechend den Angaben in der Baubeschreibung sowie zum schadlosen Ableiten des gefoerderten Wassers durchfuehren. Anlage betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfaenge, Reserveeinrichtungen (ausgenommen Notstromanlage) sowie Umbauen bzw. Umsetzen der Anlage entsprechend der vom AN gewaehlten Haltungslaengen werden nicht gesondert berechnet.

Baugrube fuer offenen Graben.

Foerderdurchfluss je m Baugrube ueber 6 bis 10 m3/h, geodaetische Foerderhoehe ab Baugrubensohle bis 3,50 m.

Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen.

Entfernung zum Vorfluter max. 50 m,

Vorfluter = Kanal.

320 m .....

### 4.3. 2 Zur Freihaltung der Rohrgrabensohle von Bodenwasser

Zur Freihaltung der Rohrgrabensohle von Bodenwasser

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung Bereich2: Wasserhaltung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

Zur Freihaltung der Rohrgrabensohle von Bodenwasser sind nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen entsprechende Sicherungsmaßnahmen bezogen auf die Rohrgrabenbreite mit folgendem Aufbau vorzusehen:

- Tieferschachtung der Rohrgrabensohle um 0,30 m
- Einbringen einer Kiesschicht aus Rundkorn 8/32 bei einer Dicke von 0,30 m
- Verlegen von Dränrohren mit 100 mm Durchmesser mit Kokosummantelung in zuvor genanntem Kiesbett
- Abdeckung der Kiesschicht mit Trennvlies
- Anschluß der Dränung während der Bauzeit an die Wasserhaltungsanlage oder Regenwasserschacht

Das anfallende Wasser ist mittels Pumpe in den Vorfluter ca. 50 m entfernt abzuleiten. Die Pumpe mit Ableitung ist während der Bauzeit vorzuhalten.

320 m ..... .....

---

**Summe 4.3**                      **Wasserhaltung**                      .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

## 4.4 Leitungsverlegearbeiten

### 4.4. 1 Rückbau vorhandenen KS-HA DN 150

Rückbau vorhandenen KS-HA DN 150

Rückbau vorhandenen KS-Hausanschlüsse bis DN 150 bestehend aus Stz, PP, PE-HD, GJS Rückbau im Rohrgrabenbereich von Haltungen der Schmutzwasserkanalverlegung, Rückbau bis 2,50 m Tiefe unter GOK. Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen und fachgerecht mit Nachweis zu entsorgen.

350 m .....

### 4.4. 2 KG-Anschlussstück für Steinzeugmuffe DN 150

KG-Anschlussstück für Steinzeugmuffe DN150

KG-Anschlussstück für Steinzeugmuffe DN150 liefern und fachgerecht montieren

33 Stck .....

### 4.4. 3 KG-Anschlussstück für Steinzeugmuffe DN 200

KG-Anschlussstück für Steinzeugmuffe DN 200

KG-Anschlussstück für Steinzeugmuffe DN 200 liefern und fachgerecht montieren

10 Stck .....

### 4.4. 4 Anschlußleitungen PP-MD DN 150 T bis 1,75m

Anschlußleitungen PP-MD DN 150 T bis 1,75m

Anschlußleitungen aus Polypropylen mit mineralischen Additiven veredelt (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1-:2005 und werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit = SN 10 (gemäß MPA-Gutachten: > 12 KN/m<sup>2</sup> nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DSIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohre mit Muffe DN 150, Baulänge 1000 mm Auflager aus nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 90 Grad, in vorhandenem Graben . Grabentiefe bis 1,75 m.	350	m	.....	.....
<b>4. 4. 5</b>	<b>Bogen Zulage 7,5; 15; 30; 45 Grad DN 150</b> Bogen Zulage 7,5; 15; 30; 45 Grad DN 150				
	Bogen aus PP-MD als Zulage, (21) Tragfähigkeitsklasse '34 ', Bögen: 7,5; 15; 30; 45 Grad DN 150.	86	Stck	.....	.....
<b>4. 4. 6</b>	<b>Reduzierung Zulage DN 200/150</b> Reduzierung Zulage DN 200/150				
	Reduzierung aus PP-MD als Zulage, (21) Tragfähigkeitsklasse '34 ', Redzierung DN 200/150	1	Stck	.....	.....
<b>4. 4. 7</b>	<b>Paßstück Zulage</b> Paßstück Zulage				
	Paßstück aus PP-MD als Zulage, DN '150 ', Länge in m '0,5' liefern und einbauen.	43	Stck	.....	.....
<b>4. 4. 8</b>	<b>Überschiebmuffen DN 150 KG 2000</b> Überschiebmuffen DN 150 KG 2000				
	Überschiebmuffen DN 150 PP-MD liefern und einbauen.	86	Stck	.....	.....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung Bereich2: Leitungsverlegearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

**4.4. 9 Trassenwarnband**

Trassenwarnband

Trassenwarnband (Kunststoff), 80mm breit, Farbe grün, mit schwarzer Aufschrift "Vorsicht Regenwasserkanal" liefern und 30 cm über dem Rohrscheitel der Regenwasserhausanschlussleitungen verlegen.

350 m .....

**4.4. 10 Kontrollschacht (Inspektionsöffnung), rund, DN 400, aus Kunststofffertigteilen gemäß DIN EN 476**

Kontrollschacht (Inspektionsöffnung), rund, DN 400, aus Kunststofffertigteilen gemäß DIN EN 476

Kontrollschacht (Inspektionsöffnung), rund, DN 400, aus Kunststofffertigteilen gemäß DIN EN 476 und EN 13598-2 mit statischem Nachweis zu Verkehrs-, Boden- und Grundwasserlast sowie Auftriebsnachweis. Schacht ohne Steigeinrichtung, teleskopierbar  
 Schachtkörper bestehend aus Schachtboden und Steigrohr DN 400, wasserdicht miteinander verschweißt, Steigrohr innen glatt, außen gerippt, Material: PP, Farbe: außen korallenrot, innen hellgrau, Ringsteifigkeit SN10.  
 Schachtboden mit statisch notwendiger Verrippung und Kabelschutzradian von min. 5 mm am Übergang von der Anschlussmuffe zum senkrechten Steigrohr.  
 Typ RML: Mit gerade (180°) durchlaufendem Gerinne und zwei zusätzlichen Zuläufe unter 45° (Typ: RML). Berme bis Rohrscheitel hochgezogen.  
 Anschlussdimensionen DN 150 (nur RML) auf KG/UltraSolid PP  
 mit aufgesetzter Kunststoffmanschette (PP) mit Rastelementen als fest fixierbare Verbindung zum Teleskoprohr  
 Gußabdeckung Klasse D 400 mit Klemmverschluss, mit Schürze und Verdrehsicherung, ohne Lüftung, schraublos gesichert, mit Dichtmanschette.

43 Stck .....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich1: Schmutzwasserhausanschlussleitung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

4.4.11	<b>Verschlußsteller DN 150</b> Verschlußsteller DN 150  Verschlußsteller aus KG, DN 150. liefern und montieren.	129	Stck	.....	.....
--------	--	-----	------	-------	-------

4.4.12	<b>Herstellen der Verbindung zwischen Hausanschlussschacht an die vorh. Anschlussleitung</b> Herstellen der Verbindung zwischen Hausanschlussschacht an die vorh. Anschlussleitung  Herstellen der Verbindung zwischen Hausanschlussschacht an die vorh. Anschlussleitung  inkl. Übergangsstück von KG auf diverse ander Rohrmaterialien.  einschl. Material, Geräte und sämtlicher Hilfs- und Nebenarbeiten.	43	Stck	.....	.....
--------	--	----	------	-------	-------

4.4.13	<b>Dichtheitsprüfung DIN EN 1610</b> Dichtheitsprüfung DIN EN 1610  Dichtheitsprüfung DIN EN 1610, Rohrleitung DN 150 einschließlich aller Abzweige nach dem Verlegen gem. DIN EN 1610, auf Dichtheit prüfen, einschl. Vorhaltung der Prüfgeräte, bei Prüfung mit Wasser. Lieferung und schadlose Beseitigung des Wassers.	350	m	.....	.....
--------	--	-----	---	-------	-------

---

<b>Summe 4.4</b>	<b>Leitungsverlegearbeiten</b>				.....
------------------	--------------------------------	--	--	--	-------

---

<b>Summe 4</b>	<b>Schmutzwasserhausanschlussleitungen</b>				.....
----------------	--	--	--	--	-------

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
 Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
 LV : 4 Teilabschnitt 3  
 LV-Datum : 01.04.2025

Zusammenstellung der LV-Gruppen inkl. Nachl.		Summe
OZ (LV-Gruppe)		in EUR
1. 1	Oberflächenaufbruch	.....
1. 2	Oberflächenwiederherstellung	.....
1. 3	Erdarbeiten Aushub	.....
1. 4	Erdarbeiten Einbau	.....
1. 5	Wasserhaltung	.....
1. 6	Leitungsverlegearbeiten	.....
1	Trinkwasserleitung	.....
2. 1	Oberflächenaufbruch	.....
2. 2	Oberflächenwiederherstellung	.....
2. 3	Erdarbeiten Aushub	.....
2. 4	Erdarbeiten Einbau	.....
2. 5	Wasserhaltung	.....
2. 6	Leitungsverlegearbeiten	.....
2	Trinkwasserhausanschlüsse	.....
3. 1	Erdarbeiten Aushub	.....
3. 2	Erdarbeiten Einbau	.....
3. 3	Wasserhaltung	.....
3. 4	Kanalverlegearbeiten	.....
3. 5	Herstellung von Schachtbauwerken	.....
3	Schmutzwasserkanal	.....
4. 1	Erdarbeiten Aushub	.....
4. 2	Erdarbeiten Einbau	.....



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

---

Zusammenstellung der LV-Gruppen inkl. Nachl.		Summe
OZ (LV-Gruppe)		in EUR
4.3	Wasserhaltung	.....
4.4	Leitungsverlegearbeiten	.....
4	Schmutzwasserhausanschlussleitungen	.....

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Trink- und Abwasserverband Börde  
Projekt : 24.020 K1359 OD OSL Neindorfer/ Str W-H-Str. TW, SW  
LV : 4 Teilabschnitt 3  
LV-Datum : 01.04.2025

Zusammenstellung der LV-Gruppen inkl. Nachl.		Summe
OZ (LV-Gruppe)		in EUR
1	Trinkwasserleitung	.....
2	Trinkwasserhausanschlüsse	.....
3	Schmutzwasserkanal	.....
4	Schmutzwasserhausanschlussleitungen	.....
<hr/>		
	<b><u>Angebotssumme netto</u></b>	.....
	<b><u>abzüglich Nachlass</u></b>	.....
	<b><u>Summe Netto inkl. Nachlass</u></b>	.....
	<b><u>zuzügl. 19.00% MwSt.</u></b>	.....
	<b><u>Angebotssumme brutto</u></b>	.....
<hr/>		

Seiten: 1 - 130 Das Dokument enthält 268 Positionen, davon 268 im freien Text.